

# Rassismus nicht mit mir!

BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN  
VOM 01. - 31. MÄRZ



# PROGRAMM 2017



*Vorwort der Schirmherren*

**BIELEFELD IST EINE WELTOFFENE STADT.  
SEHR VIELE MENSCHEN AUS ALLER WELT  
HABEN HIER IN DEN LETZTEN JAHRZEHNEN  
AUF DAUER EINE NEUE HEIMAT GEFUNDEN.  
UMSO MEHR GILT ES, EINE TOLERANTE UND  
SOLIDARISCHE GESELLSCHAFT ZU GESTALTEN  
UND ALLEN BEWOHNERINNEN UND  
BEWOHNERN, GLEICH WELCHER NATIONALEN,  
ETHNISCHEN, KULTURELLEN, RELIGIÖSEN  
ODER SOZIALEN ZUGEHÖRIGKEIT, EIN LEBEN  
IN WÜRDE, SICHERHEIT UND GERECHTIGKEIT  
ZU ERMÖGLICHEN.**

**ZUM  
ZWEITEN  
MAL**

*Organisiert vom Bielefelder Netzwerk  
rasismuskritischer Arbeit - Kinder - Jugendliche - Erwachsene - finden 2017 zum zweiten  
Mal die Bielefelder Aktionswochen gegen  
Rassismus statt. Damit bestärken wir die  
Tradition der Offenheit, der Toleranz und des  
friedlichen Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher  
Lebensentwürfe, verschiedener kultureller Prägungen und reli-  
giöser Überzeugungen in unserer Stadt. Zahlreiche Menschen in  
Bielefeld packen mit an, wenn Hilfe gebraucht wird und stehen  
gemeinsam für Demokratie und Menschenrechte ein. Dies hat  
nicht zuletzt die überwältigende Hilfsbereitschaft für Geflüchtete  
seit dem vergangenen Jahr bewiesen.*

*Dennoch besteht die große Herausforderung immer wieder  
darin, die eigene Haltung gegenüber Menschen, die fremd  
beziehungsweise anders sind oder erscheinen, zu reflektieren  
und aktiv Stellung zu beziehen gegen Ausgrenzung, Rassismus  
und Benachteiligung.*

*Vor diesem Hintergrund gilt es, beim Erkennen und Benennen von Rassismus mit Sorgfalt vorzugehen. Wo fängt Rassismus an und welche Erscheinungsformen gibt es? Welche individuellen und gesellschaftlichen Konsequenzen sind mit ihm verbunden? Wo und wie verbinden sich Rassismus und Rechtsextremismus? Wie können rassistische Diskriminierungen gemessen und bekämpft werden? Welche Möglichkeiten haben von Diskriminierung Betroffene, um ihre Erfahrungen sichtbar zu machen und dagegen vorzugehen? Sind wir als Gesellschaft bereit, diese Erfahrungen ernst zu nehmen und uns mit entsprechenden rassistischen und diskriminierenden Tendenzen aktiv auseinanderzusetzen?*

*Die Aktionswochen gegen Rassismus bieten eine hervorragende Gelegenheit dafür, diesen und weiteren Fragen auf den Grund zu gehen. Das vielfältige Programm der Aktionswochen unter dem Leitmotiv „Rassismus – Nicht mit Mir!“ bietet neben vielen interessanten Informationsveranstaltungen, Vorträgen, Diskussionen und Workshops zur gegenwärtigen politischen und gesellschaftlichen Lage und zu unterschiedlichen Ausdrucksformen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie einem abwechslungsreichen und spannenden Kulturprogramm vor allem auch Möglichkeiten zum Austausch und zur Begegnung.*

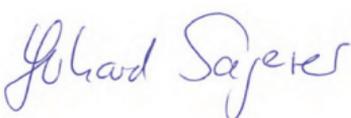
*Unser herzlicher Dank gilt allen, die sich in Vereinen, Schulen, Kitas, Initiativen und Organisationen, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Religionsgemeinschaften oder als Einzelpersonen, als Künstlerinnen und Künstler mit beeindruckender Ideenvielfalt und großem persönlichem Engagement an der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungswochen beteiligen!*

**Wir laden Sie alle herzlich ein, die abwechslungsreichen Angebote wahrzunehmen! Diese Broschüre bietet Ihnen Orientierung über die zahlreichen Veranstaltungen. Alle aktuellen Informationen finden Sie auf: [www.ki-bielefeld.de](http://www.ki-bielefeld.de)**

*Den 2. Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus wünschen wir eine gute Resonanz und vor allem bleibende Wirkungen!*



Pit Clausen  
**Oberbürgermeister**



Prof. Dr.-Ing.  
Gerhard Sagerer  
**Rektor der Universität**



Prof. Dr. Ingeborg  
Schramm-Wölk  
**Präsidentin Fachhochschule**

# PROGRAMM

## Aufteilung der Veranstaltungen in drei Rubriken:

1. *Aktionen in Kindertages- und Jugendeinrichtungen*
2. *Kunst und Kultur*
3. *Thematische Auseinandersetzungen mit Diskriminierung, Rassismus & Ausgrenzung*

<b>01.03.</b>	<b>Altenpflege verbindet</b> Fachseminar Altenpflege	<b>S. 35</b>
<b>01.03.</b>	<b>Antidiskriminierungstraining mit der Methode des Forumtheaters</b> AWO Freiwilligenakademie OWL	<b>S. 35</b>
<b>03.03.</b>	<b>Begrifflichkeiten im Islamdiskurs</b> Islamisches Zentrum Bielefeld e.V.	<b>S. 36</b>
<b>04.03.</b>	<b>Diskriminierung erkennen + Lösungen entwickeln, Forumtheater für Jugendliche</b> AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe e. V. Fachdienste für Migration und Integration	<b>S. 12</b>
<b>06.03.</b>	<b>Internationale Nähwerkstatt für Frauen</b> AWO Freiwilligenakademie OWL	<b>S. 13</b>
<b>07.03.</b>	<b>Gespaltene Mitte – Feindselige Zustände. Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland</b> Volkshochschule und Friedrich-Ebert-Stiftung	<b>S. 36</b>
<b>08.03.</b>	<b>Elterncafé der Vielfalt</b> DRK Stadtteilmütter im Ostturmviertel + FamZ DRK Kita Weltweit	<b>S. 28</b>
<b>08.03</b>	<b>„Mehrfachdiskriminierung“ - Gemeinsame Fachveranstaltung des bvkm in Kooperation mit der Stadt Bielefeld und der Universität Bielefeld Fakultät für Erziehungswissenschaft</b> Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm), Kommunales Integrationszentrum und Universität Bielefeld Fakultät für Erziehungswissenschaft	<b>S. 37</b>
<b>09.03.</b>	<b>FAW Politcafé – Erklär mir das!</b> Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH - Akademie Bielefeld	<b>S. 39</b>
<b>10.03</b>	<b>Theaterstück „Der Auftrag“</b> Stadttheater Bielefeld	<b>S. 13</b>
<b>12.03.</b>	<b>Am Ball bleiben – integratives Fußballturnier</b> Sportjugend Bielefeld in Kooperation mit dem Fan-Projekt Bielefeld und BIntegration e.V.	<b>S. 14</b>
<b>13.03.</b>	<b>Islamische Radikalisierung – was tun? Möglichkeiten und Angebote der Prävention</b> Haus Neuland e.V.	<b>S. 40</b>
<b>14.03.</b>	<b>Die AfD und ihre Wählerschaft</b> Volkshochschule	<b>S. 39</b>

## BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN GEGEN RASSISMUS 2017

- |               |   |                   |
|---------------|---|-------------------|
| <b>15.03.</b> | <b>KiwiBI-Treff Ummeln</b><br>AWO Freiwilligenakademie OWL  | <b>S. 28 - 29</b> |
| <b>15.03.</b> | <b>Auf gute Nachbarschaft!</b><br>AWO KiTa FZ Moenkamp  | <b>S. 29</b>      |
| <b>15.03.</b> | <b>Offenes Sprachcafé</b><br>Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld<br>und Volkshochschule   | <b>S. 14</b>      |
| <b>15.03.</b> | <b>Kulinarischer Vorlesetag</b><br>Stadtbibliothek Bielefeld und die<br>Realschule Brackwede  | <b>S. 30</b>      |
| <b>15.03.</b> | <b>Interkulturelles Fest</b><br>GFS e.V. Fachbereich Lebensräume  | <b>S. 15</b>      |
| <b>16.03.</b> | <b>Vorurteile abbauen – Gemeinsamkeiten<br/>und Unterschiede entdecken!</b><br>Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld Paritätische,<br>IBZ Friedenshaus Bielefeld e.V.   | <b>S. 41</b>      |
| <b>16.03.</b> | <b>Radikalisierung und Prävention:<br/>Die Rolle der Frau im IS</b><br>Impuls Bildungsforum   | <b>S. 41</b>      |
| <b>16.03.</b> | <b>Workshop: „AfD entzaubern –<br/>Eine kritische Auseinandersetzung“</b><br>DGB-Jugend Ostwestfalen-Lippe  | <b>S. 42</b>      |
| <b>16.03.</b> | <b>Talkrunde: Rassismus und Homo- und<br/>Transphobie: Queere Geflüchtete sind<br/>doppelt diskriminiert</b><br>Aidshilfe Bielefeld e.V., Netzwerk lesbischer<br>und schwuler Gruppen Bielefeld e.V.,<br>Frauenkulturzentrum  | <b>S. 42</b>      |
| <b>16.03.</b> | <b>Alltag und Zwangsarbeit in der Stadt</b><br>GfS e.V. Fachbereich Lebensräume in<br>Kooperation mit dem DGB-Arbeitskreis<br>„Zwangsarbeit in Bielefeld“ und der<br>RAG Bielefeld des Vereins<br>„Gegen Vergessen – für Demokratie“                                      | <b>S. 43</b>      |
| <b>17.03.</b> | <b>Filmvorführung „Der Rassist in uns“</b><br>MBE im IBZ Friedenshaus e.V.<br>Kommunales Integrationszentrum  | <b>S. 43</b>      |
| <b>17.03.</b> | <b>„Lesung mit Mo Asumang: Mo und die Arier –<br/>Allein unter Rassisten und Neonazis“</b><br>Psychologische Frauenberatung e.V<br>Kooperation von Stadtbibliothek,<br>Kommunales Integrationszentrum,<br>AG Uni ohne Vorurteile (Universität Bielefeld)<br>und AntiRa AG | <b>S. 44</b>      |
| <b>19.03.</b> | <b>Think BIG!</b><br>Theaterlabor im Theaterhaus Tor 6  | <b>S. 15</b>      |
| <b>19.03.</b> | <b>Interkulturelles Kinderfest</b><br>Partnerschaften iaf e.V. in Kooperation mit<br>die Hausgemeinschaft im Pauluscarrée e.V   | <b>S. 30</b>      |
| <b>20.03.</b> | <b>Poetry Slam gegen Rassismus</b><br>Welthaus Bielefeld e.V.   | <b>S. 16</b>      |

## PROGRAMM

### Aufteilung der Veranstaltungen in drei Rubriken:

1. *Aktionen in Kindertages- und Jugendeinrichtungen*
2. *Kunst und Kultur*
3. *Thematische Auseinandersetzungen mit Diskriminierung, Rassismus & Ausgrenzung*

- 21.03. Hauptveranstaltung. S. 10**  
**„Rassismus ohne Rassisten“**  
Netzwerk rassismuskritischer Arbeit  
– Kinder - Jugendliche - Erwachsene
- 21.03. Aktionen des Netzwerks S. 45**  
**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**  
Mitgliedsschulen des Netzwerks  
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- 21.03. „Begegnungen mit den Herkunftssprachen S. 46**  
**mehrsprachig aufwachsender Kinder“**  
Amt für Jugend und Familie – Jugendamt
- 21.03. Nouruz S. 31**  
KijU Brake
- 21.03. Think BIG! S. 16**  
Theaterlabor im Theaterhaus Tor 6
- 22.03. Lesung aus dem Buch „funny girl“ S. 17**  
Frauennotruf Bielefeld e.V.
- 22.03. „An Parolen rütteln“ – Rassismuskritik S. 47**  
**und Sprache im schulischen Alltag**  
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Bielefeld  
in Kooperation mit der SOR Landeskoordination
- 22.03. Farbe bekennen – Kreativität gegen Ausgrenzung S. 31**  
AWO KijU Brake
- 23.03. Rassismus im Sozialraum – S. 32**  
**Wie bunt ist mein Quartier**  
AWO KijU Brake
- 23.03. Rassismus/Anti-Rassismus aus S. 48**  
**internationaler Sicht**  
IBZ Friedenshaus e.V.
- 24.03. Rassismus und Musik S. 18**  
WO KijU Brake
- 24.03. Politisches Kabarett: „Die Verteidigung der S. 18**  
**Gartenzwerge“, Theatergruppe Odos**  
DGB-Jugend Ostwestfalen-Lippe &  
DGB-Stadtverband Bielefeld, in Kooperation  
mit dem Bielefelder Bündnis gegen Rechts
- 24.03. Kino im Mädchentreff S. 19**  
Mädchentreff Bielefeld e.V.
- 24.03. Rassismus für Anfänger – ein Workshop S. 48**  
DRK Integrationsagentur
- 26.03. Fluchtgeschichten S. 49**  
AWO Brake Kinder- und Jugendhaus Brake, AWO OV  
Brake, AWO Familienzentrum/KiTa Hackemackweg  
in Kooperation mit der AWO Kampagne  
„Nachbarschaft...zusammen geht mehr“

## BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN GEGEN RASSISMUS 2017

- 28.03. Lesung von Natasha A. Kelly aus dem Buch S. 49 - 50**  
**„Afrokultur - der Raum zwischen**  
**gestern und morgen“**  
 Antirassismus AG der Universität Bielefeld,  
 Stadtbibliothek Bielefeld
- 28.03. Israel ist an allem schuld. S. 51**  
**Warum der Judenstaat so gehasst wird**  
 Volkshochschule und Deutsch-Israelische Gesellschaft
- 29.03. Lesebrücke – Leichtlesebibliothek S. 19**  
**für Internationale Klassen**
- 29.03. “Kochen ohne Grenzen“: S. 20**  
**Das internationale Ceci- Kochbuch**  
 Projektkurs „Schule & Demokratie“  
 Projekt „FAIR TEILEN!“
- 29.03. Lesung mit Malou Berlin S. 51 - 52**  
**aus ihrem Roman „Brandspuren“**  
 Buchladen-Eulenspiegel in Kooperation mit  
 dem Kommunalen Integrationszentrum
- 31.03. Radeln gegen Disko-Ausschluss S. 52**  
 Welthaus Bielefeld e.V.
- 31.03. Theaterstück „Charlotte Salomon“ S. 21**  
 Theater Bielefeld
- 01.04. „Musik Weltoffen“ – Konzert von S. 21**  
**„Pronto Mulino“**  
 Ev. Kirchengemeinde Ummeln
- 03.04. „Geschlechterbilder 3.0 – S. 53**  
**Männlichkeitsstereotype und kulturelle**  
**Deutungsmuster“**  
 Kommunales Integrationszentrum, EigenSinn e.V.  
 und weitere Kooperationspartner
- 26.04. Unsere Stimme gegen Rechts S. 53**  
 Entschieden gegen Rassismus und Tieplatzschule
- 03.05. Schulsozialarbeit als S. 54**  
**Antidiskriminierungsinstrument?!**  
**Zur Überfälligkeit rassismuskritischer**  
**Sozialer Arbeit an Schulen in der**  
**Migrationsgesellschaft**  
 Fachhochschule Bielefeld
- Termin S. 24**  
**offen Interkulturelle TV-Projekte**  
**(für ein buntes Bielefeld)**  
 Offener TV-Kanal Bielefeld e.V. (Kanal 21)
- Termin S. 54**  
**offen Workshop „Wie gehe ich mit Rassismus um“**  
 Islamisches Zentrum Bielefeld e.V.
- Termin S. 55**  
**offen Auftaktveranstaltung für eine**  
**englisch- und/oder französischsprachige**  
**Selbsthilfegruppe für Neumigrantinnen**  
 MBE im IBZ Friedenshaus e.V.
- Termin S. 25**  
**offen Videoprojekt**  
 REGE mbH in Kooperation mit Kanal 21  
 und dem Filmhaus Bielefeld

## MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

### Aufteilung der Veranstaltungen in drei Rubriken:

1. *Aktionen in Kindertages- und Jugendeinrichtungen*
2. *Kunst und Kultur*
3. *Informationen und Vorträge*

- 12.2016 – 04.2017** **S. 33**  
**Radio Kurzwelle ON AIR –  
Das Kinder- und Jugendradio  
im Bürgerfunk von Radio Bielefeld**  
Bielefelder Jugendring e.V. in Kooperation  
mit „Abraham Connection, Gesegnet um  
Ein Segen zu sein e.V.“
- 16.02. – 29.06.** **S. 56**  
**Interkulturelle Praxis in Kita und Familienzentrum -  
Zusatzqualifizierung für pädagogische  
Fach- und Leitungskräfte**  
Haus Neuland e.V.
- 28.02. – 02.03.** **S. 57**  
**Wortmächtig! Wirkmächtig? –  
Politik mal anders Brennpunkte der  
Politik im Poetry Slam**  
Haus Neuland e.V.
- 01.03. – 31.03** **S. 57**  
**Flucht und Menschenrechte**  
GFS e.V. Fachbereich Lebensräume
- 02.03. – 03.03.** **S. 58**  
**„Jetzt sind Sie da...“  
Kinder geflüchteter Familien in der KiTa**  
Amt für Jugend und Familie – Jugendamt
- 04.03. – 25.03.** **S. 59**  
**Herzlich Willkommen im IZB**  
Islamisches Zentrum Bielefeld e.V.
- 06.03. – 07.03.** **S. 59**  
**Interkulturelle Kommunikation für  
LehrerInnen – ein praxisnahes Training  
für alle, die professionell mit Eltern zu tun haben**  
Haus Neuland e.V.
- 07.03. – 09.03.** **S. 60**  
**Sensibilisierung zum Thema Rassismus  
in den Stadtteilen**  
Die Integrationsagenturen der Diakonie für Bielefeld  
Caritas Bielefeld, des DRK Kreisverband

## MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

- 08.03. – 12.03.** **S. 60**  
**Frauenfilmtage Bielefeld**  
TERRE DES FEMMES Städtegruppe Bielefeld
- 09.03. – 09.04.** **S. 61**  
**Ausstellung #Refugee Cameras**  
Volkshochschule
- 11.03. – 12.03.** **S. 62**  
**U18-Gedenkstättenfahrt nach Nürnberg**  
Fan-Projekt Bielefeld e.V.
- 11.03. – 12.03.** **S. 22**  
**Theaterstück „Istanbul“**  
Theater Bielefeld
- 18.03. – 19.03.** **S. 63**  
**Hate Speech – nicht mit mir!**  
JuMP – Jugend, Medien, Partizipation
- 23.03. – 24.03.** **S. 64**  
**Wir schaffen das! – Aber wie? –  
Unterstützungsmöglichkeiten für geflüchtete  
Kinder und Jugendliche im Kontext Schule**  
Haus Neuland e.V.
- 24.03. – 26.03.** **S. 65**  
**Workshop Interkulturelle Sensibilisierung**  
Volkshochschule und Friedrich-Ebert-Stiftung
- 27.03. – 30.03.** **S. 66**  
**Bilder vom Fremden – Wie wir uns  
und Andere sehen**  
Haus Neuland e.V.
- 28.03. – 31.03.** **S. 33**  
**Weltrestaurant**  
SJD Die Falken und IBZ Friedenshaus e.V.
- 26.04. – 27.04.** **S. 67**  
**„Sprache hilft allen!“**  
**Unterstützung der Kinder beim Spracherwerb  
durch vorurteilsbewusste Zusammenarbeit mit Eltern**  
Amt für Jugend und Familie - Jugendamt



## HAUPTVERANSTALTUNG

### „Rassismus ohne Rassisten“ mit Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani

*Veranstalter:*

Bielefelder Netzwerk rassismuskritischer Arbeit  
– Erwachsene – Jugend – Kinder

*Inhalt:*

Für die Hauptveranstaltung der Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus 2017 wird es einen Vortrag von Herrn Prof. Dr. rer. soc. Aladin El-Mafaalani mit dem Titel „Rassismus ohne Rassisten“ geben. Er ist Bildungs- und Migrationsforscher und Professor für Politikwissenschaft an der Fachhochschule Münster.

Zudem ist er Gutachter für politische Stiftungen.

El-Mafaalani wurde unter anderem mit dem Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien ausgezeichnet.

*Moderation:*

Fidan Yiligin,  
Netzwerk Rassismuskritische Arbeit – Kinder –  
Jugendliche – Erwachsene

*Termin:*

21.03.17, 18.00 Uhr

*Ort:*

Volkshochschule Bielefeld,  
Ravensberger Park, Historischer Saal

*Kontakt:*

Emir Ali Sağ

**Rassismus**  
**nicht mit mir!**  
BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN  
VOM 01. - 31. MÄRZ





*Kunst und Kultur*



## **DISKRIMINIERUNG ERKENNEN + LÖSUNGEN ENTWICKELN, FORUMTHEATER FÜR JUGENDLICHE**

### *Veranstalter:*

AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe e. V. Fachdienste für Migration und Integration

### *Inhalt:*

Hast Du schon einmal Diskriminierung erlebt oder beobachtet und wusstest nicht, wie Du Dich verhalten sollst?

Im Rahmen unseres Workshops kannst Du

- dich mit den unterschiedlichen Formen von Diskriminierung auseinandersetzen,
- eigene Erfahrungen reflektieren aber auch eigene Vorurteile hinterfragen,
- mit Hilfe der Methode des Forumtheaters Diskriminierungssituationen aus unterschiedlichen Blickwinkeln erleben
- gemeinsam mit anderen Lösungen für Diskriminierungssituationen entwickeln.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail bis zum 24. Februar an: [meike.crone@awo-owl.de](mailto:meike.crone@awo-owl.de)

Das Projekt wird unterstützt durch: AktionMensch, Elfriede-Eilers-Stiftung, Sparkasse Herford, Andreas-Mohn-Stiftung

### *Termin:*

04.03.17, 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

### *Ort:*

Arbeiterwohlfahrt, Fachseminar für Altenpflege, Raum 319, Detmolder Str. 280, 33605 Bielefeld

### *Kontakt:*

Meike Crone & Thomas Hellmund

## INTERNATIONALE NÄHWERKSTATT FÜR FRAUEN

*Veranstalter:*

AWO Freiwilligenakademie OWL

*Inhalt:*

Tag der offenen Tür in der Internationalen Nähwerkstatt für Frauen. Seit 2009 treffen sich jeden Montag (außer in den Ferien) von 9.00 bis 11.00 Uhr Frauen unterschiedlicher Nationalitäten in der Internationalen Nähwerkstatt in Altenhagen. Zwei Freiwillige mit umfanglichen Nähwissen und -erfahrungen bringen den Frauen das Nähen bei, geben Tipps für Fortgeschrittene, um das eigene Wissen zu erweitern.

Die Frauen haben so die Möglichkeit, kostengünstig Kleidung anzufertigen und auszubessern. Dies gelingt durch Stoff- und Materialspenden. Neben dem Nähen werden Deutschkenntnisse verbessert und sich über die Kulturen ausgetauscht. Nähmaschinen sind ausreichend vor Ort vorhanden. Die Teilnahme an der Nähwerkstatt ist kostenlos und Frauen, die Interesse haben, können ohne Voranmeldung dazukommen.

*Termin:* 06.03.17, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

*Ort:* AWO Tagesstätte Altenhagen,  
Milser Str. 132, 33729 Bielefeld

*Kontakt:* Gabriele Stillger & Jessica Winkler

## THEATERSTÜCK „DER AUFTRAG“

*Veranstalter:*

Stadttheater Bielefeld

*Inhalt:*

„Der Auftrag“ ist ein Crossover aus Dokumentarfilm und Theaterstück, ein theatraler Essay mit filmischen Mitteln, der sich mit der Verbreitung von Gerüchten in sozialen Netzwerken auseinandersetzt und die Wechselwirkungen von Populismus und medialen Echoräumen zu einem spannenden Roadtrip verwebt, der tief hinabführt in die Welt einer neuen Bürgerrechtsbewegung aus Identitären, AfD, Pegida und Co. (Auch und gerade für Schüler geeignet.)

Im Anschluss an das Theaterstück sind Sie herzlich zu einer Diskussionsrunde zum Thema „Rechte Hetze in den Medien“ eingeladen.

*Termin:* 10.03.17, 20.00 Uhr

*Ort:* Theater am Alten Markt, Alter Markt 1, 33602 Bielefeld

*Kontakt:* Dariusch Yazdkhasti

## AM BALL BLEIBEN – INTEGRATIVES FUSSBALLTURNIER

*Veranstalter:*

Sportjugend Bielefeld in Kooperation mit dem Fan-Projekt Bielefeld und Blntegration e.V.

*Inhalt:*

„Am Ball bleiben“ verbindet verschiedenste gesellschaftliche Akteure, die sich für ein friedliches und partnerschaftliches Miteinander in unserer Stadt einsetzen. Sie alle vereint der Spaß am Fußball. Es wird bunt und vielfältig – mehr wird nicht verraten.

*Termin:*

12.03.17, ca. 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

*Ort:*

Almhalle (Sporthalle), Melanchthonstr. 31 a, 33615 Bielefeld

*Kontakt:*

Ralf Müller

## OFFENES SPRACHCAFÉ

*Veranstalter:*

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld und Volkshochschule

*Inhalt:*

Die Volkshochschule Bielefeld und die Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld laden am Mittwoch, den 15. März 2017 erstmalig zu einem offenen Sprachcafé in das Sennestadthaus, Lindemann-Platz 3, 33689 Bielefeld ein. Die Besucher können das Angebot nutzen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsame Erfahrungen auszutauschen und bei dieser Gelegenheit ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Wenn das Angebot gut angenommen wird, soll es fortan regelmäßig stattfinden, zunächst in Begleitung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beiden Organisationen, anschließend selbstorganisiert durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

*Termin:*

15.03.17, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

*Ort:*

Räumlichkeiten der VHS im Sennestadthaus,  
Lindemann-Platz 3, 33689 Bielefeld

*Kontakt:*

Uwe Ohlrich & Angelika Schröder

## INTERKULTURELLES FEST

*Veranstalter:*

GFS e.V. Fachbereich Lebensräume

*Inhalt:*

Geplant ist eine kulturelle Veranstaltung mit:

- Theater zu Diskriminierung
- Musik von Bielefelder Musikerinnen und Musikern
- Kleinigkeiten zu Essen

Begleitend findet eine Ausstellung zu Diskriminierung statt.

*Termin:*

15.03.17, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

*Ort:*

Lebensräume Kontaktstelle, Friedenstr. 4-8, 33602 Bielefeld

*Kontakt:*

Cevat Dökmeci

## THINK BIG!

*Veranstalter:*

Theaterlabor im Theaterhaus Tor 6

*Inhalt:*

Muslimische und nicht-muslimische Jugendliche zeigen ein Theaterstück, das sich dem Glauben und auch dem Nichtglauben aus der Perspektive der Darstellerinnen nähert. Eindrücklich zeigen die jungen Leute, wie die teilweise brutal geführten, öffentlichkeitswirksamen Populismusattacken auf unsere muslimischen Mitbürger und Mitbürgerinnen und ihre Religion in ihr Leben eindringen und es prägen. In der gemeinsamen Arbeit geht es immer wieder um die Komplexität des Islam, die jeden einzelnen zur aktiven Auseinandersetzung auffordert. Das Stück ist aus einer Kooperation des Theaterlabors mit der BIG-Jugend (Bündnis islamischer Gemeinden) entstanden. „Wer eine Sache nicht kennt, steht ihr alsbald feindlich gegenüber“, sagte bereits Ali, der vierte muslimische Kalif und Vetter des Propheten Muhammad, vor ca. 1400 Jahren.

*Termin:*

19.03.17, 20.00 Uhr

*Ort:*

Moschee in der Ernst-Reinstr. 32, 33613 Bielefeld

*Kontakt:*

Indira Heidemann

## POETRY SLAM GEGEN RASSISMUS

*Veranstalter:*

Welthaus Bielefeld e.V.

*Inhalt:*

Für Schülerinnen und Schüler und junge Leute sowie alle Fans von Poetry Slam.

Die Veranstaltung ist kein Wettbewerb. Sowohl Anfängerinnen und Anfänger als auch Profis dürfen slammen!

Interessierte Slammerinnen und Slammer melden sich bitte bei: keith.hamaimbo@welthaus.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Unterstützt durch das Kommunale Integrationszentrum Bielefeld.

*Termin:*

20.03.17, 19.00 Uhr

*Ort:*

Café Welthaus, August-Bebel-Str. 62, 33602 Bielefeld

*Kontakt:*

Dr. Keith Hamaimbo

## THINK BIG!

*Veranstalter:*

Theaterlabor im Theaterhaus Tor 6

*Inhalt:*

Muslimische und nicht-muslimische Jugendliche zeigen ein Theaterstück, das sich dem Glauben und auch dem Nichtglauben aus der Perspektive der Darstellerinnen nähert. Eindrücklich zeigen die jungen Leute, wie die teilweise brutal geführten, öffentlichkeitswirksamen Populismusattacken auf unsere muslimischen Mitbürger und Mitbürgerinnen und ihre Religion in ihr Leben eindringen und es prägen.

In der gemeinsamen Arbeit geht es immer wieder um die Komplexität des Islam, die jeden einzelnen zur aktiven Auseinandersetzung auffordert. Das Stück ist aus einer Kooperation des Theaterlabors mit der BIG-Jugend (Bündnis islamischer Gemeinden) entstanden. „Wer eine Sache nicht kennt, steht ihr alsbald feindlich gegenüber“, sagte bereits Ali, der vierte muslimische Kalif und Vetter des Propheten Muhammad, vor ca. 1400 Jahren.

*Termin:* 21.03.17, 20.00 Uhr

*Ort:* Theaterhaus im Tor 6,

Hermann Kleinewächterstr. 4, 33602 Bielefeld

*Kontakt:* Indira Heidemann

## LESUNG AUS DEM BUCH „FUNNY GIRL“

### *Veranstalter:*

Frauennotruf Bielefeld e.V.

### *Inhalt:*

In dem Roman „funny girl“ geht es um die Situation einer in London lebenden Muslimin mit zwei Kulturen und Religionen, den Versuch der Selbstbehauptung einer jungen Frau zwischen Tradition und Moderne, zwischen ihren Eltern und Geschwistern auf der einen Seite und ihren Freundinnen und Freunden mit fortgeschrittener westlicher Einstellung auf der anderen Seite. Es ist eine hochexplosive multikulturelle Gesellschaftskomödie, eine Gesellschaftskritik mit einer gehörigen Portion Humor. So heißt es einmal, Witze und Geschichten zählen als Waffe gegen eine engstirnige, intolerante Gesellschaft. Das ist auch das Credo des Autors selbst. Ein Roman, der im Gewand einer Komödie daher kommt, aber den Ernst der Lage in einem Europa, das sich Integration auf die Fahnen geschrieben hat, sich damit aber gleichzeitig immer noch sehr schwer tut, nicht verkennt. Trotz vieler Hindernisse geht die Hauptfigur, Azime ihren Weg - und dafür ist eine Portion Mut notwendig. Der Name Azime bedeutet: die fest entschlossene, ehrgeizige, die für wichtige Dinge kämpft.

Freie Schauspielerin: Frau Katharina Solzbacher

Azime: Frau Dilek Dogan-Alagöz, Mitarbeiterin des Frauennotruf Bielefeld e.V.

### *Termin:*

22.03.17, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

### *Ort:*

Islamisches Zentrum Bielefeld e.V. (im Saal),  
August-Bebel-Str. 82, 33602 Bielefeld

### *Kontakt:*

Dilek Dogan Alagöz

## RASSISMUS UND MUSIK

*Veranstalter:*

AWO Kiju Brake

*Inhalt:*

Musik ist schon immer ein Teil von Sozialen Widerständen gewesen. So kennt jede größere Bewegung ihre Hymnen. Wir wollen uns mit verschiedensten Musikstilen auseinandersetzen und aufzeigen, welche Künstler und Künstlerinnen sich dabei mit dem Thema Rassismus und Antirassismus auseinandergesetzt haben und immer noch auseinandersetzen. Hierbei sollen verschiedene Fragen erörtert werden: z.B. Welche Wirkung sollen die verschiedenen Musikstile haben? Warum können Künstler\_innen eine solche Wirkung auf die Zuhörer haben? Und vieles mehr. Zudem soll im Rahmen dieses Tages ein eigenes Stück gegen Rassismus entstehen, das zum Abschluss vorgeführt werden soll.

*Termin:* 24.03.17, 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr

*Ort:* AWO Kinder- und Jugendhaus Brake,  
Glückstädter Str. 25, 33729 Bielefeld

*Kontakt:* Christian Arendt

## POLITISCHES KABARETT: „DIE VERTEIDIGUNG DER GARTENZWERGE“, THEATERGRUPPE ODOS

*Veranstalter:*

DGB-Jugend Ostwestfalen-Lippe & DGB-Stadtverband Bielefeld;  
in Kooperation mit dem Bielefelder Bündnis gegen Rechts

*Inhalt:*

In Deutschland geht eine Angst um, die Angst vor den Fremden, vor Muslimen. Die Wahlergebnisse der AfD sprechen da für sich. Mit ihrem Kabarettstück „Die Verteidigung der Gartenzwerge“ stellt die Theatergruppe Odos dem Hass und der Angst den Humor entgegen und verteidigt die Zuschauer gegen die „Bedrohung“ aus dem „Süden“. Die Propaganda von AfD, Pegida und auch einiger Regierungsparteien wird dabei satirisch auf die Schippe genommen. Die DGB-Jugend OWL und der DGB Stadtverband Bielefeld holen in Kooperation mit dem Bündnis gegen Rechts das politische Kabarettstück am 24. März 2017 nach Bielefeld. Eintritt ist frei; Einlasskarten können beim DGB Region OWL (Marktstraße 8, 33602 Bielefeld) bis zum 20.03.2017, jeweils montags – bis donnerstags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr, sowie freitags 9.00 – 13.00 Uhr abgeholt werden.

*Termin:* 24.03.2017, 19.00 bis 20.30 Uhr; Einlass 18.30 Uhr

*Ort:* VHS Bielefeld – Murnau-Saal,  
Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

*Kontakt:* Sarab Aclan

## KINO IM MÄDCHENTREFF

*Veranstalter:*

Mädchentreff Bielefeld e.V.

*Inhalt:*

Es werden Kurzfilme zum Thema „Rassismus & Diskriminierung“ gezeigt. Anschließend bleibt genug Zeit und Raum für eine Diskussion zu den vorgeführten Filmen.

*Termin:* 24.03.17, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

*Ort:* Mädchentreff, Alsenstr. 28, 33602 Bielefeld

*Kontakt:* Necla Akbaba

## LESEBRÜCKE – LEICHTLESEBIBLIOTHEK FÜR INTERNATIONALE KLASSEN

*Veranstalter:*

Ceciliengymnasium – Projektkurs „Schule u. Demokratie“

*Inhalt:*

Die Lesebrücke soll der Teil der Schulbibliothek werden, der sich speziell an die Schüler der Internationalen Klassen wendet. Inhalt sind literarische Bücher in sogenannter leichter Sprache. Das Konzept der „leichten Sprache“ ist, so Wikipedia, „eine speziell geregelte sprachliche Ausdrucksweise des Deutschen, die auf besonders leichte Verständlichkeit abzielt. Das Regelwerk wird von dem seit 2006 bestehenden Netzwerk Leichte Sprache (Verein seit 2013) herausgegeben.“ Einige kleinere Verlage veröffentlichen auch literarische Werke von „Romeo und Julia“ bis „Tschick“ in leichter Sprache. Die Lesebrücke soll den nach Deutschland gekommenen Kindern und Jugendlichen am Ceciliengymnasium neue sprachliche Welten eröffnen. Sie sollen merken, dass in der deutschen Sprache mehr zum Ausdruck kommen kann als in den „Dialogen im Supermarkt“ oder „Wörterlisten für die Schule“ in ihren Deutschbüchern. Die Lesebrücken-Bibliothek enthält Werke von „Emil und die Detektive“ bis zum Lernkrimi „Ein Fall für Tessa“ und soll ständig erweitert werden. Die Lesebrücke soll mit einer Lesung der Bielefelder Autorin Que du Luu (angefragt) eröffnet werden. Que du Luu hat zuletzt ein viel beachtetes Jugendbuch über das Aufwachsen einer Chinesin in Herford geschrieben („Im Jahr des Affen“).

*Termin:* 29.03.17, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

*Ort:* Ceciliengymnasium,

Niedermühlenstraße 5, 33604 Bielefeld

*Kontakt:* Dieter Beckmann

## “KOCHEN OHNE GRENZEN“: DAS INTERNATIONALE CECI-KOCHBUCH

### *Veranstalter:*

Ceciliengymnasium – Projektkurs „Schule und Demokratie“  
Projekt „FAIR TEILEN!“

### *Inhalt:*

Das hier vorgestellte Anliegen des Projektkurses (Jahrgang Q1 des Ceciliengymnasiums) ist langfristig, d.h. bis zum Schuljahresende die Erstellung eines internationalen Kochbuchs, in das Rezepte und die damit jeweils verbundenen Geschichten/Rituale/etc. von Mitgliedern der Schulgemeinschaft (Schülerinnen, Schüler und deren Familien, Lehrkräfte) aufgenommen werden. Natürlich sollen die Rezepte nicht nur niedergeschrieben, sondern auch (aus)probiert werden. Beim gemeinsamen Kochen, v.a. auch mit den Schülerinnen und Schülern der Internationalen Klassen, sollen unterschiedliche kulturelle Einflüsse wahrgenommen und evtl. neu entdeckt, Eindrücke gesammelt, Barrieren abgebaut und Geschichten erzählt werden. Im Rahmen der konkreten Aktion an einem der o.g. Termine stellen wir uns vor, dass Akteure des Schullebens am Ceciliengymnasium bereits in das Kochbuch aufgenommene Rezepte vorstellen und neue Ideen ausprobieren. Es wird kleine Kostproben geben – sowohl der Gerichte selbst wie auch bereits gestalteter Seiten aus dem Kochbuch (work in progress). Der Projektkurs wird als Veranstalter zudem seine Kurs-“Philosophie“ präsentieren.

Wir hoffen, in diesem Rahmen einen regen Austausch zwischen allen Anwesenden initiieren zu können.

### *Termin:*

29.03.17, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

### *Ort:*

Ceciliengymnasium, Niedermühlenstraße 5, 33604 Bielefeld

*Kontakt:* Sven Meinholz

## THEATERSTÜCK „CHARLOTTE SALOMON“

*Veranstalter:*

Theater Bielefeld

*Inhalt:*

„Charlotte Salomon“ - Oper in zwei Akten in deutscher und französischer Sprache mit deutschen Übertexten.

Zuerst verweigerte man ihr die Wahrheit, dann den verdienten Preis an der Kunstakademie und schließlich gar das Leben – und das ihres ungeborenen Kindes. Charlotte Salomon war eine aufstrebende junge Malerin, als sie vor den Nazis aus ihrer Heimatstadt Berlin fliehen musste. Im nur scheinbar idyllischen Südfrankreich pflegte sie ihre Großeltern, litt um ihre verlorene Liebe und drohte zu verzweifeln, bis ein befreundeter Arzt ihr die Kunst als Medizin empfahl: »Du musst malen!« Und das tat sie. Heraus kam ein wahrhaft »kunstvolles« Drehbuch, zusammengefügt aus Gouachen, Regieanweisungen, Personenbeschreibungen und gedachter Filmmusik. Der Inhalt? Ihr bisheriges Leben. Mit allen Höhen und Tiefen, die ein junges Mädchen im Berlin der Goldenen Zwanziger durchlebt, bis hin zur ersten großen fatalen Liebe. Der Titel: Leben? Oder Theater? Ein Singspiel, dessen »3-D-Fassung« sich der französische Komponist Marc-André Dalbavie angelegen sein ließ und ein bewegendes Musiktheater mit enormer Fallhöhe daraus formte

*Termin:* 31.03.17, 20.00 Uhr

*Ort:* Stadttheater, Niederwall 27, 33602 Bielefeld

*Kontakt:* Dariusch Yazdkhasti

## „MUSIK WELTOFFEN“ – KONZERT VON „PRONTO MULINO“

*Veranstalter:*

Ev. Kirchengemeinde Ummeln

*Inhalt:*

Sie lieben osteuropäische Klezmermusik, Balkanbeat, griechischen Sirtaki, italienische Canzone, französische Chansons, irische Reels, amerikanischen Swing und Rag, Cajunmusic, Filmmusik oder alte Schlager, dann sind Sie bei Pronto Mulino richtig. So vielfältig wie die Musik sind die Instrumente der elfköpfigen Bielefelder Band: Von A wie Akkordeon über Banjo, Gitarren, Horn, Klarinette, Kontrabass, Saxophone, Trompete, Ukulele bis V wie Violine.

*Termin:* 01.04.17, 20.00 Uhr

*Ort:* Ev. Kirche Ummeln, Queller Str. 187, 33649 Bielefeld

*Kontakt:* Annette Kleine

## THEATERSTÜCK „ISTANBUL“

*Veranstalter:*

Theater Bielefeld

*Inhalt:*

„Istanbul“ ist ein Sezen Aksu Liederabend, dessen Handlung um das Gastarbeiterabkommen zwischen der Türkei und Deutschland in den sechziger Jahren kreist. Das Besondere daran ist die Umkehrung der Ereignisse, die die Türkei zum Wirtschaftswunderland macht, in das der Bielefelder Gastarbeiter Klaus Gruber auswandert.

Ein Liederabend (die Songs werden auf türkisch mit deutschen Untertiteln gesungen) voller Melancholie und Lebenslust, der gut gelaunt weder deutsch-türkische Klischees noch nachdenkliche Momente scheut. Eine Liebeserklärung an unser bald siebzigjähriges Zusammenleben.

*Termin:*

11.03. – 12.03. jeweils 19.30 Uhr

*Ort:*

TAM (Theater am alten Markt), Stadttheater, TAM2

*Kontakt:*

Dariusch Yazdkhasti

### **RASSISMUS IST EINE SPEZIFISCHE FORM VON SEELENBLINDHEIT.**

© Andreas Tenzer (\*1954), deutscher Philosoph und Pädagoge

**Rassismus  
nicht mit mir!**  
BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN  
VOM 01. - 31. MÄRZ



11. - 12.03.2017

**Theaterstück „Istanbul“**

TAM, TAM 2, Stadttheater



## INTERKULTURELLE TV-PROJEKTE (FÜR EIN BUNTES BIELEFELD)

*Veranstalter:*

Offener TV-Kanal Bielefeld e.V. (Kanal 21)

*Inhalt:*

In Kleingruppen von circa sechs Teilnehmenden erstellen diese eigene Fernsehbeiträge rund um Interkulturalität. Schulklassen werden in entsprechend viele Kleingruppen aufgeteilt, sodass aus den entstehenden Beiträgen am Ende des Projektes eine komplette „Schule macht TV“-Sendung entsteht, die über den TV-Lernsender „nrwision“ für circa vier Millionen Kabelfernsehhaushalte in ganz Nordrhein-Westfalen und weltweit als Internet-Livestream sowie über die Mediathek unter [www.nrwision.de](http://www.nrwision.de) verbreitet wird.

Im Projekt setzen sich die Jugendlichen in produktorientierter Form mit unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinander. Sie erlernen aber auch den Umgang mit digitalen Kameras, Grundlagen der Tonaufnahme und Lichtgestaltung sowie der Beitragsendproduktion am Schnittrechner kennen.

*Termin:*

drei, vier oder fünf Projektstage;  
genaue Termine werden noch bekannt gegeben

*Ort:*

Kanal 21 und diverse Drehorte in Bielefeld

*Kontakt:*

Dirk Rehlmeier

## VIDEOPROJEKT

*Veranstalter:*

REGE mbH in Kooperation mit Kanal 21  
und dem Filmhaus Bielefeld

*Inhalt:*

Ähnlich wie im letzten Jahr wird es auch in 2017 wieder ein Videoprojekt als Kooperation der REGE mbH mit dem Kanal 21 und dem Filmhaus Bielefeld mit einer Schule in Bielefeld geben. (Der Name der Schule stand zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht endgültig fest). Gemeinsam mit dem Kanal 21 erstellen Schülerinnen und Schüler einer 9. Klasse in 5 Tagen einen Videobeitrag zum Thema „Rassismus nicht mit mir!“.

Eine öffentliche Aufführung ist geplant in der letzten Märzwoche im Filmhaus Bielefeld.

*Termin:*

Wird noch bekannt gegeben

*Ort:*

Durchführung: Kanal 21, Meisenstr. 65, 33607 Bielefeld  
Aufführung: Filmhaus Bielefeld, August-Bebel-Str. 94,  
33602 Bielefeld

*Kontakt:*

Marc Wetekamp

31.03.2017

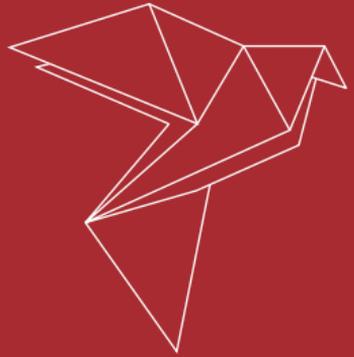
**Theaterstück „Charlotte Salomon“**

Stadttheater





*Aktionen in Kindertages- und  
Jugendeinrichtungen*



## ELTERNCAFÉ DER VIELFALT

**Veranstalter:**

DRK Stadtteilmütter im Ostturmviertel + FamZ DRK Kita Weltweit

**Inhalt:**

Die Stadtteilmütter im Ostmannturmviertel laden zusammen mit dem Familienzentrum DRK Kita Weltweit zu einem "Elterncafé der Vielfalt" ein.

Wir Menschen sind unterschiedlich in vielen Punkten. Und mit Blick auf den Unterschied übersieht man oft, dass wir eigentlich ganz viel gemeinsam haben. Wir wollen alle essen und schlafen, lieben und geliebt werden. Und wir wünschen uns alle, akzeptiert und anerkannt zu werden.

Was bedeutet Vielfalt? Oder Anerkennung und Akzeptanz? Darüber gehen wir in einen offenen Austausch mit Ihnen.

**Termin:**

08.03.17, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

**Ort:**

FamZ Kita Weltweit, Waldemarstr. 4, 33602 Bielefeld

**Kontakt:**

Jennifer Kubatzki

## AUF GUTE NACHBARSCHAFT!

**Veranstalter:**

AWO KiTa FZ Moenkamp

**Inhalt:**

Ein interkulturelles Nachmittagstreffen für Eltern/Erwachsene aus dem Stadtteil Altenhagen. Bei kleinen kulinarischen Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern wollen wir zusammen den Frühling einläuten und uns u.a. über jahreszeitliche Sitten und Gebräuche in den Ländern austauschen. Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

**Termin:**

15.03.17, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**Ort:**

AWO KiTa Moenkamp, Moenkamp 19, 33729 Bielefeld

**Kontakt:**

Frau Drothler & Frau Hölting

## KIWIBI-TREFF UMMELN

**Veranstalter:**

AWO Freiwilligenakademie OWL

**Inhalt:**

„Man braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“, sagt ein afrikanisches Sprichwort. KiwiBI unterstützt Mütter und Väter mit Neugeborenen und hilft ganz praktisch. KiwiBI-Treffs sind ortsnahe Treffpunkte für Mütter und Väter mit Kleinkindern bis drei Jahren in verschiedenen Bielefelder Stadtteilen. Eltern können sich hier kennenlernen, austauschen und mitmachen.

Der KiwiBI-Treff Ummeln findet in den Räumen der Spielstube des Quartiers Zedernstraße statt. Hier leben viele Menschen mit Fluchterfahrungen, die gemeinsam den KiwiBI-Treff mit Familien aus dem Stadtteil beleben. Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung haben hier keinen Platz.

Das gemeinsame Thema liegt beim Kind, auch wenn die Sprache und die Kultur ganz verschieden sind. Weitere Familien sind eingeladen, den KiwiBI-Treff zu besuchen und Teil der Gruppe zu werden.

**Termin:**

15.03.17, 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

**Ort:**

Quartier Zedernstr., Erlenstr. 11, 33649 Bielefeld

**Kontakt:**

Sabine Loose, Benjamin Ludwig & Jessica Winkler

## KULINARISCHER VORLESETAG

**Veranstalter:**

Stadtbibliothek Bielefeld und die Realschule Brackwede

**Inhalt:**

Der kulinarische Vorlesetag ist eine Gemeinschaftsaktion mit der Internationalen Klasse der Brackweder Realschule. Es werden Kleingebäck und Leckereien aus unterschiedlichen Herkunftsländern vorgestellt und gleichzeitig gibt es gratis Informationen über Küche und Kultur des jeweiligen Landes.

**Termin:**

15.03.17, 10.00 Uhr

**Ort:**

Stadtteilbibliothek Brackwede in der Germanenstr. 17,  
33647 Bielefeld

**Kontakt:**

Katharina Günther

## INTERKULTURELLES KINDERFEST

**Veranstalter:**

Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V. in Kooperation mit der Hausgemeinschaft im Pauluscarrée e.V.

**Inhalt:**

Zauberer, Spielangebote, Begegnungsangebot zwischen Kindern unterschiedlicher Nationalitäten mit dem Ziel, im Quartier Kontakte herzustellen.

**Termin:**

19.03.17, 15.00 Uhr

**Ort:**

Gruppenraum des Wohnprojektes Die Hausgemeinschaft im Pauluscarrée, Frachtstr. 9, 33602 Bielefeld

**Kontakt:**

Bruni Scheibe

## NOURUZ

**Veranstalter:**

AWO Kiju Brake

**Inhalt:**

Wir veranstalten am ersten Tag der Aktionswoche im AWO Kiju Brake ein Frühlingsfest (Nouruz) mit allen interessierten Kindern aus dem Stadtteil. Ziel der Veranstaltung ist die Sensibilisierung für die verschiedenen Feste und ihre z.T. gemeinsamen Vorbilder. Es gibt viele Spielstationen sowie kleine Snacks und Getränke. Im Rahmen des Festes soll auf die Vielfalt der Beteiligten und ihre eigenen Auseinandersetzungen mit Festen und Bräuchen hingewiesen werden.

**Termin:**

21.03.17, 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Ort:**

AWO Kinder- und Jugendhaus Brake,  
Glückstädter Str. 25, 33729 Bielefeld

**Kontakt:**

Christian Arendt

## FARBE BEKENNEN KREATIVITÄT GEGEN AUSGRENZUNG

**Veranstalter:**

AWO Kiju Brake

**Inhalt:**

Das Projekt „Farbe bekennen“ soll Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich mit den Begriffen und Inhalten zum Thema Rassismus auseinanderzusetzen und diesen kreativ Ausdruck zu verleihen. Es wird z.B. ein großes Action-Painting Projekt geben, bei dem die TN Farbe bekennen werden gegen Formen von Rassismus.

Weitere Kunst-Projekte sind an dem Tag vorgesehen mit verschiedenen Kunstformen (Graffiti, Skulpturen, etc.).

**Termin:**

22.03.17, 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Ort:**

AWO Kinder- und Jugendhaus Brake,  
Glückstädter Str. 25, 33729 Bielefeld

**Kontakt:**

Christian Arendt

## RASSISMUS IM SOZIALRAUM WIE BUNT IST MEIN QUARTIER

### *Veranstalter:*

AWO Kiju Brake

### *Inhalt:*

An diesem Tag soll ein Film von Jugendlichen entstehen, der sich mit den Rassismen im eigenen Quartier (Stadtteil) auseinandersetzt. Welche Graffitis spiegeln welches Bild wider? Wie ist der Stadtteil aufgebaut? Wie viel Mit- und Nebeneinander gibt es im eigenen Stadtteil? Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen eines Videoprojekts durch Jugendliche, die in diesem Quartier wohnen, durchgeführt werden.

### *Termin:*

23.03.17, 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

### *Ort:*

AWO Kinder- und Jugendhaus Brake,  
Glückstädter Str. 25, 33729 Bielefeld

### *Kontakt:*

Christian Arendt

## NACH DEN RASSISTEN STAMMT DER MENSCH VON GELBEN, SCHWARZEN UND WEISSEN AFFEN AB.

© Werner Hadulla (\*1926), Journalist, Radio- und Fernsehautor

**Rassismus**  
**nicht mit mir!**  
BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN  
VOM 01. - 31. MÄRZ



## RADIO KURZWELLE ON AIR – DAS KINDER- UND JUGENDRADIO IM BÜRGERFUNK VON RADIO BIELEFELD

### *Veranstalter:*

Bielefelder Jugendring e.V. in Kooperation mit Abraham Connection, Gesegnet um ein Segen zu sein e.V.

### *Inhalt:*

Die Kurzwelle-Radioredaktion der Abraham Connection macht ihre eigene knapp einstündige Bürgerfunksendung zum Thema: „Rassismus – nicht mit mir!“ Sie machen Umfragen, Reportagen, Interviews, Meldungen, Kommentare, Hörspiele, Moderation, etc. selber, lernen die Radiotechnik und Produktionsprozesse kennen. Je nach spezieller Perspektive der jungen Radiomacherinnen und Radiomacher kommen Fachpersonen ebenso zu Wort wie die Meinungen der Bielefelderinnen und Bielefelder, es werden Orte zu diesem Thema aufgesucht und Interviews geführt. Hierbei stehen die Meinungen und Perspektiven der jungen Kurzwelle-RadiomacherInnen im Vordergrund. Die Sendung soll am **1. April 2017 Samstag ab 18:04** Uhr ausgestrahlt werden. Mehr Infos zu Radio Kurzwelle unter [www.radiokurzwelle.de](http://www.radiokurzwelle.de)

*Termin:* Dezember 2016 – April 2017

*Sendetermin:* 01.04.17, 18.04 bis 18.56 Uhr

*Ort:* Die junge Kurzwelle-Radioredaktion trifft sich variabel in den Räumlichkeiten der Abraham Connection und ggfs. auch im Bielefelder Jugendring e.V.

*Kontakt:* Eric Schumann

## WELTRESTAURANT

*Veranstalter:* SJD Die Falken und IBZ

### *Inhalt:*

Junge Menschen von hier treffen auf junge Menschen mit einem Migrationshintergrund. Unterschiedliche Menschen treffen bei einer konkreten Arbeit aufeinander und lernen einander kennen. In diesem Falle kochen die Jugendlichen miteinander. Zum einen lernen sie die Gerichte der anderen kennen, aber sie lernen auch miteinander zu agieren und miteinander Entscheidungen zu treffen. Sie bestimmen, wie das Restaurant heißen soll, und vor Allem auch, was gekocht wird. Das Restaurant öffnet im IBZ in der Zeit vom 28.3. 2017 bis 31. 3. 2017 von 17 Uhr bis 20 Uhr. Hier freut sich das junge Team auf interessierte und hungrige Besucher.

*Termin:* 28.03.17 - 31. 03.17, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

*Ort:* IBZ Bielefeld e.V. Teutoburgerstr. 106, 33607 Bielefeld

*Kontakt:* Jürgen Birtsch



*Thematische Auseinandersetzungen  
mit Diskriminierung,  
Rassismus & Ausgrenzung*



## ALTENPFLEGE VERBINDET

**Veranstalter:**

Fachseminar Altenpflege

**Inhalt:**

Die Bedeutung der stationären und ambulanten Altenpflege muss vor dem sich abzeichnenden demografischen Hintergrund nicht weiter erläutert werden. Die Gruppe der hilfesuchenden Menschen im Bereich der Altenpflege wird dabei zunehmend heterogener: Menschen mit Migrationshintergrund, die bei uns alt geworden sind, suchen Pflegeeinrichtungen und Pflegeangebote, die den religiösen und kulturellen Besonderheiten Rechnung tragen. Menschen mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen erwarten zu Recht Anerkennung und Respekt, auch im Kontext von Pflegebedürftigkeit. Menschen mit Behinderungen bestehen auch im Alter auf den Erhalt ihrer Autonomie. Eine Gruppe Auszubildender unseres Fachseminars möchte auf das bunte und vielfältige Aufgabengebiet der Altenpflege aufmerksam machen und sich dabei für Toleranz und gegen Ausgrenzung aussprechen.

**Termin:** 01.03.17, vormittags

**Ort:** Wird noch bekannt gegeben.

**Kontakt:** Martin Rosenthal

## ANTIDISKRIMINIERUNGSTRAINING MIT DER METHODE DES FORUMTHEATERS

**Veranstalter:**

AWO Freiwilligenakademie OWL

**Inhalt:**

Im Rahmen der Veranstaltung möchte die AWO Freiwilligenakademie OWL Sie für das Thema Diskriminierung sensibilisieren, indem rechtliche Grundlagen erklärt und vermittelt werden, aber auch die Möglichkeiten aufgezeigt werden, eigene Erfahrungen zum Thema Diskriminierung zu reflektieren. Mit der Methode des Forumtheaters erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam Verhaltensstrategien. Diese unterstützen dabei, für sich selbst und andere in Diskriminierungssituationen einzutreten.

**Termin:**

01.03.17, 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr

**Ort:**

AWO OWL, Detmolder Str. 280, 33605 Bielefeld, Raum „Bielefeld“

**Kontakt:**

Sabine Loose & Jessica Winkler

## BEGRIFFLICHKEITEN IM ISLAMDISKURS

**Veranstalter:**

Islamisches Zentrum Bielefeld e.V.

**Inhalt:**

Der Vortrag wird unter Rückgriff auf den hegemonialen Islamdiskurs aufzeigen, wie rassistisch relevante Unterscheidungen im Sprechen über den Islam diskursiv erzeugt und legitimiert werden.

**Termin:**

03.03.17, 19.00 Uhr

**Ort:**

Volkshochschule Bielefeld Murnau Saal, Ravensberger Park 1

**Kontakt:**

Amin Alich

## GESPALTENE MITTE – FEINDESELIGE ZUSTÄNDE RECHTSEXTREME EINSTELLUNGEN IN DEUTSCHLAND

**Veranstalter:**

Volkshochschule und Friedrich-Ebert-Stiftung

**Inhalt:**

Die Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung erhebt seit 2006 Daten zu Rechtseentwicklungen in Deutschland. Sind rechtsextreme Orientierungen wieder angestiegen? Wie weit reichen sie in die Mitte der Gesellschaft? Richtet sich Ablehnung vor allem gegen Geflüchtete oder auch gegen andere (schwache) Gruppen? Wie verbreitet ist Demokratiemisstrauen? Die Ergebnisse der Studie werden vorgestellt und diskutiert.

**Termin:**

07.03.17, 19.00 Uhr

**Ort:**

Volkshochschule, Murnausaal, Ravensberger Park 1

**Kontakt:**

Gerd Kurbjuhn

**„MEHRFACHDISKRIMINIERUNG“  
– GEMEINSAME FACHVERANSTALTUNG DES BVKM  
IN KOOPERATION MIT DER STADT BIELEFELD  
UND DER UNIVERSITÄT BIELEFELD FAKULTÄT FÜR  
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT**

**Veranstalter:**

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm), Kommunales Integrationszentrum und Universität Bielefeld Fakultät für Erziehungswissenschaft

**Inhalt:**

In den Veranstaltungen, die der bvkm zu den Querschnittsthemen „Migration und Behinderung“ bisher realisiert hat, berichteten Familien mit Migrationsgeschichte und einem Angehörigen mit Behinderung vielfach über Diskriminierungserfahrungen. Gleichzeitig stellen Fachkräfte in der Behindertenselbsthilfe fest, dass diese Familien kaum erreicht werden. Mit einer Fachveranstaltung zum Schwerpunktthema „Mehrfachdiskriminierung“ nimmt der bvkm diese Erkenntnisse zum Anlass, eine vertiefte Auseinandersetzung mit diesen Lebensrealitäten zu beginnen und kritische wissenschaftliche und praktische Ergebnisse zu diskutieren.

In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Bielefeld und der Universität Bielefeld Fakultät für Erziehungswissenschaft, lädt der bvkm Sie ein, gemeinsam die Hintergründe zu durchleuchten. Wir möchten uns mit Ihnen in Foren über erforderliche strukturelle Veränderungsbedarfe sowie über gute praktische Wege austauschen und auch fragen, welche Potentiale die Familien nutzen, um eine Teilhabe in der Gesellschaft sicher zu stellen.

Die Veranstalter danken insbesondere Herrn Dr. Faraj Remmo - Universität Bielefeld, Zentrum für Lehren und Lernen (ZLL) - für die Mitinitiierung der Veranstaltung und seine wertvollen Impulse.

Wir freuen uns auf ihre schriftliche Anmeldung per E-Mail. Diese richten Sie bitte an folgende E-Mailadresse: [huelya.turhan@bvkm.de](mailto:huelya.turhan@bvkm.de)

**Termin:**

08.03.2017, 10.30 Uhr bis 15.45 Uhr

**Ort:**

Universität Bielefeld, Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld  
Gebäude X, Hörsaal: X-Eo-002

**Kontakt:**

Hülya Turhan



## FAW POLITCAFÉ – ERKLÄR MIR DAS!

### *Veranstalter:*

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH  
- Akademie Bielefeld

### *Inhalt:*

**Rassismus am Arbeitsplatz, gibt's das? Wenn ja, was tun?**  
**Rassismus in der Schule,- nicht bei uns! Stimmt das?**  
**Rassismus im Alltag, wer kann mir helfen?**

Am 09.03.2016 treffen sich in der FAW gGmbH Akademie Bielefeld junge Erwachsene, Auszubildende, Ausbilder, Kommunalpolitiker, Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu einem gemeinsamen Austausch in ungezwungener Atmosphäre. Ziel ist es, den jungen Erwachsenen Gelegenheit zu geben, Entscheidungen aus ihren Lebenswelten (Soziales Umfeld, Arbeitswelt oder auch eigene Peergroup) Fragen zum Thema Rassismus, Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit zu stellen.

### *Termin:*

09.03.17, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

### *Ort:*

Herforder Str. 76, 33602 Bielefeld

### *Kontakt:*

Viola Obasohan

## DIE AfD UND IHRE WÄHLERSCHAFT

### *Veranstalter:*

Volkshochschule

### *Inhalt:*

Die AfD wurde als wirtschaftsliberale und eurokritische Partei gegründet und formiert sich mittlerweile zu einer Ein-Thema-Partei, die vor allem gegen Flüchtlinge Stimmung macht. In der Veranstaltung wird die aktuelle Entwicklung der Partei analysiert und ihre Hinwendung zu populistischen Strategien hinterfragt. Prof. Dr. Samuel Salzborn ist Professor für Grundlagen der Sozialwissenschaften am Institut für Politikwissenschaft der Georg-August-Universität Göttingen.

### *Termin:*

14.03.17, 19.00 Uhr

### *Ort:*

Volkshochschule, Murnausaal, Ravensberger Park 1

### *Kontakt:*

Gerd Kurbjuhn

## ISLAMISCHE RADIKALISIERUNG – WAS TUN? MÖGLICHKEITEN UND ANGEBOTE DER PRÄVENTION

### *Veranstalter:*

Haus Neuland e.V.

### *Inhalt:*

In letzter Zeit hört und liest man von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich radikalisiert und islamistischen Gruppen angeschlossen haben oder sogar ‚SyrienheimkehrerInnen‘ sind. Es fällt uns schwer zu verstehen, aus welchen Gründen sich Menschen diesen Gruppen zuwenden und sich sogar für sie opfern. Im Rahmen des Seminars sollen daher eine fundierte Auseinandersetzung mit ‚Islamistischer Radikalisierung‘ erfolgen und darüber hinaus Hilfen für pädagogisches Handeln angesprochen und diskutiert werden.

Es werden drei Themen in den Mittelpunkt gerückt:

- Was versteht man unter Islam, Islamismus, Radikalisierung und anderen Begrifflichkeiten? Was sind die wesentlichen Unterschiede?
- Worin besteht die Anziehungskraft islamistischer Gruppen für Jugendliche und junge Erwachsene?
- Wo findet man Unterstützung bei ersten Verdachtsmomenten?

### *Termin:*

13.03.17, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### *Ort:*

Haus Neuland, Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld

### *Kontakt:*

Carola Brindöpke

**OHNE UNTERSCHIED  
MACHT GLEICHHEIT KEINEN SPASS.**

*Dieter Hildebrandt (\*1927), dt. Kabarettist*

**Rassismus  
nicht mit mir!**  
BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN  
VOM 01. - 31. MÄRZ



## VORURTEILE ABBAUEN – GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE ENTDECKEN!

### *Veranstalter:*

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld Paritätische,  
IBZ Friedenshaus Bielefeld e.V.

### *Inhalt:*

In einer lockeren Atmosphäre sprechen die einheimischen und migrantischen Selbsthilfegruppen zu unterschiedlichen Themen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Es geht um gegenseitiges Kennenlernen und Austausch. Interessierte sind willkommen.

### *Termin:*

16.03.17, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

### *Ort:*

IBZ Friedenshaus Bielefeld e.V., Teutoburger Str. 106,  
33607 Bielefeld

### *Kontakt:*

Dilek Dogan Alagöz & Dirk Kleemann

## RADIKALISIERUNG UND PRÄVENTATION: DIE ROLLE DER FRAU IM IS

### *Veranstalter:*

Impuls Bildungsforum

### *Inhalt:*

Der religiös begründete Extremismus verunsichert viele Bürgerinnen und Bürger. Er stellt eine Herausforderung für Eltern, Lehrer und Beschäftigte in der Jugend- und Sozialarbeit dar. Dieses Phänomen wirft eine Reihe von Fragen auf: Warum geben junge Menschen ihr bisheriges Leben auf und folgen Extremisten, die zu brutaler Gewalt, Mord und Selbstmord aufrufen? Was sind die Ursachen der Radikalisierung von in Deutschland sozialisierten Jugendlichen? Warum schließen sich immer mehr Mädchen und junge Frauen extremistischen Bewegungen an? Welche Rolle spielen Online-Medien bei der Rekrutierung von Frauen? Was kann und muss die Gesellschaft dagegen tun oder ist sie diesem Phänomen hilflos ausgeliefert?

### *Termin:*

16.03.17, 18.30 Uhr

### *Ort:*

Impuls Bildungsforum, Renteistr. 6 – 8, 33602 Bielefeld

### *Kontakt:*

Murat Yazgi

## WORKSHOP: „AFD ENTZAUBERN – EINE KRITISCHE AUSEINANDERSETZUNG“

### *Veranstalter:*

DGB-Jugend Ostwestfalen-Lippe

### *Inhalt:*

Bei dem Workshop werden u.a. die Inhalte des Wahlprogramms der AfD sowie die Akteure durchleuchtet. Es wird sich außerdem die Frage gestellt, warum AfD-Positionen einen Anschluss an der Mitte der Gesellschaft finden und welche Argumentationen gegen rechte Parolen möglich sind. Der Workshop wird von Teamerinnen und Teamern des Arbeitskreises Antifa der DGB-Jugend NRW angeboten. Da die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt ist, bitten wir um Anmeldungen bis zum 10. März 2017 an: Sarab.Aclan@dgb.de

*Termin:* 16.03.2017, 17.30 bis 20.30 Uhr

*Ort:* Gewerkschaftshaus Bielefeld, IG Metall, Markstraße 8, 33602 Bielefeld, Sitzungszimmer im EG

*Kontakt:* Sarab Aclan

## TALKRUNDE: RASSISMUS UND HOMO- UND TRANSPHOBIE: QUEERE GEFLÜCHTETE SIND DOPPELT DISKRIMINIERT

### *Veranstalter:*

Aidshilfe Bielefeld e.V., Netzwerk lesbischer und schwuler Gruppen in Bielefeld e.V., Frauenkulturzentrum

### *Inhalt:*

Teilnehmer\_innen: Katharina Feyrer (Bildungsreferentin Schwerpunkt Flucht, Schwules Netzwerk NRW), Dzevad Burdalic (Qeer Refugee Support, Aidshilfe Bielefeld), Tanja Sweredjuk (Frauenkulturzentrum)

Moderation: Oliver Schulte (Aidshilfe Bielefeld)

Lesbische, schwule, bisexuelle und Trans\* Geflüchtete sind doppelt isoliert – als Geflüchtete in einem fremden Land und weil sie innerhalb ihrer Community Diskriminierung befürchten oder erleben. Oft sind sie aus Ländern geflohen, in denen sie wegen ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität ausgegrenzt und strafrechtlich verfolgt werden. In Deutschland sind sie mit Willkommenskultur, Rassismus, einem undurchdringlichen Asylverfahren und einer ungewissen Zukunft konfrontiert. Wie erleben queere Geflüchtete ihre Situation? Welche Unterstützungsangebote sind sinnvoll? Wie können wir Rassismus und Homo- und Transphobie abbauen?

*Termin:* 16.03.17, 19.00 Uhr

*Ort:* Bürgerwache, Siegfriedplatz, Rolandstr. 16, 33615 Bielefeld

*Kontakt:* Peter Struck

## ALLTAG UND ZWANGSARBEIT IN DER STADT

### *Veranstalter:*

GFS e.V. Fachbereich Lebensräume in Kooperation mit dem DGB-Arbeitskreis „Zwangsarbeit in Bielefeld“ und der RAG Bielefeld des Vereins „Gegen Vergessen – für Demokratie“

### *Inhalt:*

Alltag und Zwangsarbeit in der Stadt. Bei einem Gang durch die Bielefelder Innenstadt wollen wir die Präsenz der Zwangsarbeit im städtischen Leben während des 2. Weltkriegs an einer Vielzahl von Orten sichtbar machen: es geht dabei um große Industrieunternehmen wie die Dürkoppwerke, die Ankerwerke, um das Netz von Lagern und Unterkünften für Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter im Ganzen, einen kleinen Handwerksbetrieb und den Neustädter Bunker. Der Rundgang endet an der Ravensberger Spinnerei und dauert ca. zwei Stunden.

### *Termin:*

16.03.17, 15.00 Uhr

### *Ort:*

Treffpunkt Lebensräume Kontaktstelle,  
Friedensstraße 4 – 8, 33602 Bielefeld

### *Kontakt:*

Cevat Dökmeci

## FILMVORFÜHRUNG „DER RASSIST IN UNS“

### *Veranstalter:*

MBE im IBZ Friedenshaus Bielefeld e.V.

### *Inhalt:*

Filmvorführung von „Der Rassist in uns“ mit anschließender Diskussion, Erfahrungsaustausch und Selbstreflexion.

### *Termin:*

17.03.17, 19.30 Uhr

### *Ort:*

IBZ Friedenshaus Bielefeld e.V., Teutoburger Str. 106,  
33607 Bielefeld

### *Kontakt:*

Stephanie Peczynsky

## „LESUNG MIT MO ASUMANG: MO UND DIE ARIER – ALLEIN UNTER RASSISTEN UND NEONAZIS“

### *Veranstalter:*

Kooperation von Stadtbibliothek, AG Uni ohne Vorurteile (Universität Bielefeld) AntiRa AG und Psychologische Frauenberatung e.V.

### *Inhalt:*

Mo Asumang liest in der Stadtbibliothek aus ihrem aktuellen Buch „Mo und die Arier – Allein unter Rassisten und Neonazis“. Darin berichtet sie von ihrem Experiment, als Afrodeutsche die offene Konfrontation mit rechten Hasspredigern zu suchen und sich ihnen entgegenzustellen – unter 3000 Neonazis auf dem Alex, bei einem rechten Star-Anwalt, unter braunen Esoterikern, auf einer Neonazi-Dating-Plattform, ja sogar bei Anhängern des Ku-Klux-Klan in den USA. Sie begegnet Menschen, die sie hassen. Mit der Lesung gewährt Mo Asumang einen Einblick in ihre Erfahrungen mit Rassismus und zeigt, „wie man langsam lernt, die Kampfstrategien der Rassisten umzudrehen, ohne jedoch selbst diesem Hass zu verfallen“.

Unterstützt durch das Kommunale Integrationszentrum Bielefeld.

### *Termin:*

17.03.17, 18.30 Uhr

### *Ort:*

Literaturbühne in der Stadtbibliothek Bielefeld

### *Kontakt:*

Ulrich Dubbert & Angelika Teller

## AKTIONEN DES NETZWERKS SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE

### *Veranstalter:*

Mitgliedsschulen des Netzwerks Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

### *Inhalt:*

Seit vielen Jahren wächst das Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage auch in Bielefeld und umfasst mittlerweile 18 Bielefelder Schulen. Anlässlich des Internationalen Tags gegen Rassismus werden an diversen Bielefelder Courage-Schulen – von der Grundschule über weiterführende Schulen bis zum Berufskolleg – Aktionen und Projekte stattfinden, die sich entschieden gegen jede Form von Rassismus, Diskriminierung oder Menschenfeindlichkeit aussprechen. Sei es als Menschenkette auf dem Schulhof, online als Click-Flashmob auf Facebook oder als Projekt im Schulalltag – am 21. März wird es den ganzen Tag über viele verschiedene Formen geben, die das Engagement der Netzwerksschulen widerspiegeln.

### *Termin:*

21.03.17, die jeweiligen Uhrzeiten werden bekannt gegeben

### *Ort:*

Mitgliedsschulen des Netzwerks  
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

### *Kontakt:*

Nilgün Isfendiyar & Clemens Hermeler

**BEI DER BEKÄMPFUNG DES RASSISMUS HOFFEN  
WIR AUF DIE KRAFT DER MENSCHLICHKEIT.**

© Horst-Joachim Rahn (\*1944), Hochschullehrer und Schriftsteller

**Rassismus  
nicht mit mir!**  
BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN  
VOM 01. - 31. MÄRZ



## „BEGEGNUNGEN MIT DEN HERKUNFTSSPRACHEN MEHRSPRACHIG AUFWACHSENDER KINDER“

### FORTBILDUNGSREIHE 2017 ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG UND BEOBACHTUNG FÜR MEHRSPRACHIGE ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

#### *Veranstalter:*

Amt für Jugend und Familie – Jugendamt

#### *Inhalt:*

In diesem Workshop erhalten Sie einen kompakten, leicht verständlichen Überblick über Aufbau und Struktur verschiedener Herkunftssprachen (Polnisch, Russisch, Türkisch und Arabisch). Dabei haben Sie immer wieder die Gelegenheit, selbst in die Rolle des Lernalerns zu schlüpfen und eigene Erfahrungen mit verschiedenen Sprachen zu machen. Diese intensive Sprachbetrachtung hilft Ihnen in Ihrem Arbeitsalltag dabei, typische Fehlerquellen in den Äußerungen der Kinder aufzuspüren und sie kompetent zu fördern.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Präsentation von Merkmalen der türkischen Sprache, wie zum Beispiel der Vokalharmonie. Anhand ausgewählter Beispiele können Sie auf einen Blick die Besonderheit dieser Sprache, das agglutinierende Bauprinzip, nachvollziehen: Sie erkennen, dass kurze Wörter (z.B. ev – Haus) durch entsprechende Endungen ganz anders aussehen können (z.B. evlerde – in den Häusern).

Erzieherinnen und Erzieher, die selbst mehrsprachig aufgewachsen sind, bringen durch ihre eigene Sozialisation eine hohe Sensibilität für dieses Thema mit und sind in besonderer Weise dafür prädestiniert, mehrsprachige Kinder und ihre Familien zu begleiten. Diese Fortbildung richtet sich deshalb nicht nur - aber vor allem an Erzieherinnen und Erzieher, die selbst mehrsprachig aufgewachsen sind.

#### *Termin:*

21.03.17, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

#### *Ort:*

Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 21, 33605 Bielefeld

#### *Kontakt:*

Birgit May

## „AN PAROLEN RÜTTELN“ – RASSISMUSKRITIK UND SPRACHE IM SCHULISCHEN ALLTAG

### *Veranstalter:*

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Bielefeld  
SPR Landeskoordination

### *Inhalt:*

Sprache prägt uns und wir prägen sie. Wie wir über etwas reden, beeinflusst die Art und Weise, wie wir die Welt sehen und wirkt sich auf unsere Wahrnehmungen und unser Handeln aus. Besonders deutlich wird dies im Wahljahr 2017. Im Zuge aufgeheizter und polarisierender gesellschaftlicher Debatten gewinnt eine kritische Beleuchtung von Sprache und den Effekten, die sie hervorbringt, an besonderer Relevanz. Dies gilt natürlich auch für den schulischen Kontext: Sprache ist relevant in der eigenen Unterrichtsgestaltung und im Umgang mit Kolleg\*innen, Eltern, Schüler\*innen.

Als Multiplikator\*innen tragen Lehrer\*innen in Bezug auf ihr Sprechen eine besondere Verantwortung. Das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Kooperation mit der Landeskoordination SOR möchte Lehrerinnen und Lehrer in dem ganztägigen Workshop „An Parolen rütteln“ in einen produktiven und kritischen Austausch über den Umgang mit rassistischen und populistischen Äußerungen bringen. In selbstreflexiven, praxisorientierten Übungen wird am Beispiel des Themas „Flucht und Asyl“ die Wirkungsweise von Sprache untersucht. Anstatt sich an „Fakten gegen Vorurteile“ abzuarbeiten, wird im Workshop eine andere Perspektive eingenommen: Wer oder was wird eigentlich zum Problem gemacht? Welche Bilder werden wachgerufen? Mit welchen Symboliken wird gespielt? Populistische „Stammtischparolen“ werden dekonstruiert und alternative Sprech- und Handlungsoptionen erarbeitet und erprobt. Anschließend werden bereits erhältliche Materialien zum Thema gemeinsam kritisch beleuchtet und auf ihre Wirksamkeit und Nutzbarkeit für den Schulalltag untersucht.

### *Termin:*

22.03.17, 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

### *Ort:*

Neues Rathaus 3. OG Concarneau-Raum,  
Niederwall 23, 33602 Bielefeld

### *Kontakt:*

Nilgün Isfendiyar

## RASSISMUS/ANTI-RASSISMUS AUS INTERNATIONALER SICHT

**Veranstalter:**

IBZ Friedenshaus e.V.

**Inhalt:**

Studenten aus verschiedenen Ländern stellen vor, welche Formen und Auswirkungen es von Rassismus in ihren Herkunftsländern gibt. Ergänzend hierzu werden Anti-Rassismus-Projekte vorgestellt.

**Termin:**

23.03.17, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Ort:**

IBZ Friedenshaus Bielefeld e.V., Teutoburger Str. 106,  
33607 Bielefeld

**Kontakt:**

Dirk Kleemann

## RASSISMUS FÜR ANFÄNGER – EIN WORKSHOP

**Veranstalter:**

DRK Integrationsagentur

**Inhalt:**

In dem Workshop setzen wir uns mit der Frage auseinander: Ist das schon rassistisch oder noch „normal“? Es werden verschiedene Formen von Rassismus vorgestellt und Strategien und Argumente erarbeitet, wie man Rassismus begegnen kann. Je nachdem, ob man ihn selbst erfährt oder im Kontakt anderer Personen beobachtet.

Um Anmeldung wird gebeten.

Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Workshopleitung: Felix Becker (Göttingen)  
und Gisela Kohlhage

**Termin:**

24.03.17, 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**Ort:**

DRK, August-Bebel-Str. 8, 33602 Bielefeld

**Kontakt:** Gisela Kohlhage

## FLUCHTGESCHICHTEN

### *Veranstalter:*

AWO Kinder- und Jugendhaus Brake, AWO OV Brake e.V., AWO Familienzentrum/KiTa Hackemannweg in Kooperation mit AWO Kampagne „Nachbarschaft... zusammen geht mehr“

### *Inhalt:*

In der Veranstaltung „Fluchtgeschichten“ berichten junge Menschen, die nun in der Bielefelder Region oder direkt in Brake „zu Hause“ sind, wie sie aus den Notlagen in ihren Heimatländern entfliehen konnten. Was sie auf dem Weg hierher erlebt haben und wie ihr Alltag heute aussieht.

Im Anschluss an die Erfahrungsberichte gibt es die Gelegenheit, direkt persönlich mit unseren neuen Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig kennenzulernen. Denn Toleranz und Offenheit zu leben heißt, die eigenen Berührungspunkte abzubauen. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgen musikalische Beiträge sowie Snacks und Getränke.

### *Termin:*

26.03.17, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

### *Ort:*

AWO Kinder- und Jugendhaus Brake,  
Glückstädter Str. 25, 33729 Bielefeld

### *Kontakt:*

Christian Arendt & Iris Kortmann

## LESUNG MIT NATASHA A. KELLY: „AFROKULTUR – DER RAUM ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN“

### *Veranstalter:*

Antirassismus AG der Universität Bielefeld,  
Stadtbibliothek Bielefeld

### *Inhalt:*

Afrokultur bringt über die Biografien der Schwarzen Wissenschaftler\*innen und Aktivist\*innen W.E.B. Du Bois, Audre Lorde und May Ayim Schwarze deutsche Geschichte, ihre Gegenwart und Zukunft in einen globalen Zusammenhang und schreibt damit eine intellektuelle Tradition fort.

Was aus postkolonialer Beobachtungsperspektive als Intervention in die bestehende vermeintlich »objektive« Ordnung des deutschen Wissen(schaft)ssystems verstanden werden könnte, veranschaulicht anhand kolonialer Ent\_Wahrnehmungsgeschichten, inwieweit Kolonialität in Deutschland noch immer andauert, sich in Gesellschaft und Medien widerspiegelt, den Zugang von Schwarzem Wissen ins deutsche Wissensarchiv verhindert und eine Schwarze Perspektive auf die Welt unmöglich macht. Folgerichtig trennt sich die vorliegende Arbeit weitestgehend von rassifizierten Annahmen und sucht selbstbestimmtes Schwarzes Wissen zu akkreditieren und an die Kommunikation von Schwarzen Wissenschaftler\*innen und Aktivist\*innen weltweit anzuschließen, um Afrokultur als Wissenskultur auch in Deutschland kontingenzfähig zu machen.

Über die Autorin:

Natasha A. Kelly ist promovierte Kommunikationswissenschaftlerin und Soziologin mit den Forschungsschwerpunkten race und gender. Die in London geborene und in Deutschland sozialisierte Panafrikanistin ist die gewählte Hauptvertreterin der Europäischen Union im Landesbeirat für Integrations- und Migrationsfragen des Berliner Senats (2012–2017).

Unterstützt durch das Kommunale Integrationszentrum Bielefeld.

### *Termin:*

28.03.17, 18:00 Uhr

### *Ort:*

Stadtbibliothek Bielefeld,  
Neumarkt 1, 33602 Bielefeld

### *Kontakt:*

Phillip Lücking & Angelika Teller



## ISRAEL IST AN ALLEM SCHULD. WARUM DER JUDENSTAAT SO GEHASST WIRD

### *Veranstalter:*

Volkshochschule und Deutsch-Israelische Gesellschaft

### *Inhalt:*

Israel ist an allem schuld. Warum der Judenstaat so gehasst wird. Wie unbefangen kann man in unserem Land sein, wenn es um Israel und Juden geht? Wer über Israel herzieht, kann sich - historische Schuld hin oder her - einer wachsenden Zustimmung sicher sein. Der über Generationen weitergegebene Hass auf Juden, gespeist aus deutscher Schuldabwehr, Ignoranz und mangelnder Empathie sind die Ursachen des Antisemitismus. Weitere Motive sind die Befangenheit der Medien, das gestörte Verhältnis der Linken zu Israel und der Antisemitismus der Eliten.

Esther Schapira ist Abteilungsleiterin beim Hessischen Rundfunk. Sie wurde u.a. mit dem Theodor-Lessing-Preis und der Buber- Rosenzweig-Medaille ausgezeichnet. Georg M. Hafner war leitender Fernsehredakteur der ARD. Für seine zahlreichen Filmdokumentationen erhielt er u.a. den Grimme-Preis.

### *Termin:*

28.03.17, 19.00 Uhr

### *Ort:*

Volkshochschule, Murnau Saal, Ravensberger Park 1,  
33607 Bielefeld

*Kontakt:* Gerd Kurbjuhn

## LESUNG MIT MALOU BERLIN AUS IHREM ROMAN „BRANDSPUREN“

### *Veranstalter:*

Buchladen-Eulenspiegel in Kooperation mit  
dem Kommunalen Integrationszentrum

### *Inhalt:*

In einer brandenburgischen Kleinstadt wird Mitte der neunziger Jahre ein Brandanschlag auf das Haus einer türkischen Familie verübt, die schwerverletzt überlebt.

Zwanzig Jahre später beginnt der Roman mit der Nachbarin Wilma, 76 Jahre alt, androgyn, kauzig und exzentrisch. Zu ihrer Tochter Petra hat sie keinen Kontakt mehr, dafür ist die Beziehung zu ihrer Enkelin Anna umso liebevoller. Diese lebt mitten in Kreuzberg und will sich mit ihrer deutsch-türkischen Freundin Jale mit einem Modelabel selbstständig machen. Die beiden Frauen überlegen, mit der Schneiderwerkstatt in das Haus der Großmutter zu ziehen.

► *Fortsetzung zur Veranstaltung siehe Seite 52*

## LESUNG MIT MALOU BERLIN AUS IHREM ROMAN „BRANDSPUREN“

► *Anfang der Veranstaltungsbeschreibung siehe Seite 51*

Doch die Ereignisse zwanzig Jahre zuvor holen Wilma und Anna, die damals fünf Jahre alt war, ein. Und nicht zuletzt durch den Zuzug Hunderter geflüchteter Menschen verändert sich die Situation im Ort und zwischen den Frauen.

Eine Geschichte, die aktueller nicht sein könnte und die differenziert und berührend zeigt, dass niemand sich aus der Verantwortung stehlen kann.

*Termin:*

29.03.2017, 20.00 Uhr

*Ort:*

Buchladen- Eulenspiegel,  
Hagenbruchstraße 7, 33602 Bielefeld

*Kontakt:*

Sebastian Reeck

## RADELN GEGEN DISKO-AUSSCHLUSS

*Veranstalter:*

Welthaus Bielefeld e.V.

*Inhalt:*

Das Welthaus e.V. setzt mit dieser Aktion ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Rassismus durch Diskothekenbetreiber. Bringen Sie Ihre Transparente mit und schreiben Sie auf, wo Sie oder Ihre Bekannten und FreundInnen nicht rein durften: z.B. durfte ich nicht in NN rein, usw. Man kann nur von Integration sprechen, wenn sich hierzulande alle angenommen und akzeptiert fühlen.

*Termin:*

31.03.17, 16.30 Uhr

*Ort:*

Treffpunkt ist der Jahnplatz

*Kontakt:*

Dr. Keith Hamaimbo

## „GESCHLECHTERBILDER 3.0 – MÄNNLICHKEITSSTEREOTYPE UND KULTURELLE DEUTUNGSMUSTER“

### FORTSETZUNG DER VERANSTALTUNGSREIHE

#### *Veranstalter:*

Kommunales Integrationszentrum, EigenSinn e.V.  
und weitere Kooperationspartner

#### *Inhalt:*

Mit Vorträgen von: Michael Tunç & Kazim Erdoğan  
Die Auseinandersetzung mit Zuwanderung erfolgt mindestens seit den Vorfällen der Silvesternacht in Köln häufig über die Thematisierung des Geschlechterverhältnisses bzw. des Frau-Seins oder Mann-Seins. Dabei werden oft Geschlecht und Ethnizität miteinander verknüpft. In dieser Veranstaltung geht es darum, unsere Bilder zu reflektieren, aber auch darüber klar zu werden, über welche Handlungsmöglichkeiten wir verfügen. Wie können Probleme thematisiert werden? Wie können beispielsweise Kindertageseinrichtungen oder Schulen zur Lösung beitragen?

#### *Termin:*

03.04.17, 13.30 Uhr

#### *Ort:*

VHS Bielefeld, Murnau Saal,  
Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

*Kontakt:* Annegret Grewe

## UNSERE STIMMEN GEGEN RECHTS

#### *Veranstalter:*

Entschieden gegen Rassismus & Tieplatzschule

#### *Inhalt:*

Rassismus und rechte Strukturen machen sich in unserer Gesellschaft immer breiter. Dem wollen wir mit unseren Stimmen entgegenwirken.

Dafür werden wir uns in Form eines World-Cafés mit dem Thema Rassismus auseinandersetzen, uns bestimmte Rassismen bewusst machen, dafür sensibilisieren und uns zu diesem Thema austauschen.

#### *Termin:*

26.04.17, 18.00 Uhr

#### *Ort:*

Tieplatzschule, Altenhagener Str. 8, 33719 Bielefeld

#### *Kontakt:*

Berfe Budak

## SCHULSOZIALARBEIT ALS ANTIDISKRIMINIERUNGSINSTRUMENT?! ZUR ÜBERFÄLLIGKEIT RASSISMUSKRITISCHER SOZIALERARBEIT AN SCHULEN IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT

### *Veranstalter:*

Fachhochschule Bielefeld

### *Inhalt:*

Schulen sind nicht nur Bildungs- und Lebensorte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie sind zugleich Orte institutioneller Diskriminierungen, sozialer Selektionen und rassistischer Markierungen (vgl. Gomolla, Radtke 2003, Wellgraf 2012). Vor diesem Hintergrund kommt der Schulsozialarbeit neben der Funktion des Benachteiligtenausgleichs häufig eine „Feuerwehrfunktion“ zu. Aufgabe von Sozialer Arbeit an Schulen ist u.E. eine Anti-Diskriminierungsarbeit, die sich als Instrument gegen soziale Ungleichheiten versteht.

### *Termin:*

03.05.2017, 16.00 bis 17.30 Uhr

### *Ort:*

Fachhochschule Bielefeld, Interaktion 1, 33619 Bielefeld

### *Kontakt:*

Prof. Dr. Claudia Rademacher & Fidan Yiligin

## \*\*\* WORKSHOP \*\*\* „WIE GEHE ICH MIT RASSISMUS UM“

### *Veranstalter:*

Islamisches Zentrum Bielefeld e.V.

### *Inhalt:*

Aufbauend auf den aus dem Vortrag vom 3.3.17 in der VHS gewonnenen Erkenntnisse zielt der anschließende Workshop darauf ab, einer begrenzten Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einem geschützten Raum unter moderierter Anleitung eine konstruktive und emanzipatorische Auseinandersetzung mit Alltagsrassismus zu ermöglichen.

### *Termin:*

Wird spätestens am 03.03. bei der Veranstaltung „Begrifflichkeiten im Islamdiskurs“ bekannt gegeben.

### *Ort:*

Islamisches Zentrum Bielefeld,  
August-Bebel-Str. 82, 33602 Bielefeld

### *Kontakt:*

Amin Alich

## AUFTAKTVERANSTALTUNG FÜR EINE ENGLISCH- UND/ODER FRANZÖSISCHSPRACHIGE SELBSTHILFEGRUPPE FÜR NEUMIGRANTINNEN

### *Veranstalter:*

MBE im IBZ Friedenshaus e.V.

### *Inhalt:*

Auftaktveranstaltung für eine englisch- und/oder französischsprachige Selbsthilfegruppe für Neumigrantinnen. Die Gruppe dient der gegenseitigen Unterstützung, es werden sanfte Entspannungsübungen gezeigt und die eigenen Ressourcen der Teilnehmerinnen werden aktiviert und bewusst gemacht, so dass die Frauen mehr Selbstsicherheit in der neuen Umgebung gewinnen. Begleitet wird die Gruppe von einer Psychologin mit Migrationshintergrund.

### *Termin:*

Den genauen Termin entnehmen Sie bitte der Homepage vom IBZ: [www.ibz-bielefeld.de/events](http://www.ibz-bielefeld.de/events)

### *Ort:*

IBZ, Teutoburgerstr. 106, 33607 Bielefeld

### *Kontakt:*

Stephanie Peczynsky



## MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN



## INTERKULTURELLE PRAXIS IN KITA UND FAMILIENZENTRUM - ZUSATZQUALIFIZIERUNG FÜR PÄDAGOGISCHE FACH- U. LEITUNGSKRÄFTE

### *Veranstalter:*

Haus Neuland e.V.

### *Inhalt:*

Die Kita ist die erste öffentliche Institution im Leben eines Kindes, in der es lernen kann, mit kultureller Vielfalt zu leben und damit umzugehen. Voraussetzung dafür ist ein Klima, in dem die Kinder in ihrer Unterschiedlichkeit von Herkunft, Sprache und Religion wahrgenommen und anerkannt werden. Dafür braucht es qualifizierte kulturkompetente Fachkräfte, die Diversität als Normalität begreifen.

Die berufsbegleitende Fortbildung trägt der Realität des multikulturellen Kita-Alltags Rechnung und bietet Impulse für den professionellen Umgang mit kultureller Vielfalt. Dabei gehen wir von einem kulturübergreifenden Ansatz aus, da 'Rezeptwissen' zu einzelnen Kulturen oder Herkunftsländern zu kurz greifen würde, um künftigen Veränderungen der Praxis in all ihren möglichen Facetten gerecht zu werden.

Die Fortbildung umfasst drei Module (insgesamt 7 Tage) und eine Praxisphase, in der individuelle Umsetzungsideen und Praxisprojekte in der eigenen Einrichtung erprobt werden. Sie schließt mit einem Zertifikat ab.

### *Termin:*

16.02.-29.06.2017 (3 Module, berufsbegleitend)  
(siehe auch: [www.haus-neuland.de](http://www.haus-neuland.de))

### *Ort:*

Haus Neuland, Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld

### *Kontakt:*

Monika Hansel

## WORTMÄCHTIG! WIRKMÄCHTIG? POLITIK MAL ANDERS BRENNPUNKTE DER POLITIK IM POETRY SLAM

### *Veranstalter:*

Haus Neuland e.V.

### *Inhalt:*

Rechtspopulistische Parteien und Stimmungsmacher haben sich mittlerweile in allen westlichen Demokratien breitgemacht und sind spätestens mit Pegida und AfD auch in Deutschland angekommen. Durch aggressives Lancieren ihrer Parolen und Positionen fordern Populisten unser liberales Demokratiemodell heraus und stellen lange breit geteilte Wertvorstellungen zur Disposition.

Wir wenden uns im Seminar diesem Brennpunkt der Politik zu: Ist die repräsentative Demokratie in einer Krise? Erleben wir aktuell eine Verschiebung gesellschaftlicher Wertvorstellungen? Welche Werte sind uns wichtig und welche ungekannten Möglichkeiten bestehen, diese Entwicklung zu kommentieren? Im Seminar wollen wir dem nachgehen und die inhaltliche Auseinandersetzung durch kreative Arbeitsphasen vertiefen. Unterstützt durch den Poetry Slammer und Autor Quichotte lernen Sie dabei Tipps und Tricks zum schlagfertigen Verfassen und unterhaltsamen Vortragen eigener Texte kennen.

### *Termin:*

28.02. bis 02.03.17 (siehe auch: [www.haus-neuland.de](http://www.haus-neuland.de))

### *Ort:*

Haus Neuland, Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld

### *Kontakt:*

Nadja Bielstein

## FLUCHT UND MENSCHENRECHTE

### *Veranstalter:*

GFS e.V. Fachbereich Lebensräume

### *Inhalt:*

Die Ausstellung regt an zur Auseinandersetzung mit den eigenen Stereotypen und sensibilisiert für Diskriminierung. Sie wurde konzipiert von der Psychiatrischen Hilfgemeinschaft Duisburg und dem dortigen Sozialpsychiatrischen Kompetenzzentrum Migration.

### *Termin:*

01.03. bis 31.03. zu den Öffnungszeiten der Kontaktstelle

### *Ort:*

Lebensräume Kontaktstelle, Friedenstr. 4-8, 33602 Bielefeld

### *Kontakt:*

Cevat Dökmeci & Regine Schrader

## „JETZT SIND SIE DA...“ KINDER GEFLÜCHTETER FAMILIEN IN DER KITA

### *Veranstalter:*

Amt für Jugend und Familie - Jugendamt

### *Inhalt:*

Die steigenden Flüchtlingszahlen stellen auch Kindertageseinrichtungen vor große Herausforderungen. Gerade für Kinder aus schutzsuchenden Familien ist der Besuch von Kindertageseinrichtungen – mit kindgerechter Umgebung und strukturiertem Alltag – besonders wertvoll. Für den KiTa-Alltag ergeben sich daraus viele Fragestellungen: Wie sind die Lebenssituationen von schutzsuchenden Familien? Wie gehe ich mit einem Kind um, das die Flucht erlebt hat und möglicherweise traumatisiert ist? Wie baue ich eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern auf, die eine andere Familiensprache haben und aus einer anderen Kultur kommen? Wie kann die KiTa zu einem diskriminierungsfreien Ort werden?

Die interkulturelle Vielfalt in KiTas bringt auch auf nicht sprachlicher Ebene Herausforderungen mit sich. Die Beachtung der nonverbalen Kommunikation mit Kindern und deren Eltern erhält dadurch einen hohen Stellenwert. Die Gestaltung einer positiven Erziehungspartnerschaft von Erzieherinnen und Erziehern und Eltern ist heute zwar Selbstverständlichkeit. Jedoch ist jede Familie besonders in Bezug auf ihre Mitglieder, ihre Sprachen und ihre Lebensgewohnheiten. Werden wir mit Unterschieden konfrontiert, kann dies ein Unbehagen auslösen, da uns Unbekanntes irritieren kann. In der Fortbildung werden Wege der partnerschaftlichen Kooperation mit Eltern aufgezeigt.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Was brauchen wir, um die Lebenssituationen von Familien im Asylverfahren besser zu verstehen?
- Was unterstützt geflüchtete Eltern und ihre Kinder? Wie können wir der Verschiedenheit und dem Schutzbedürfnis von Kindern und Familien gerecht werden?
- Was unterstützt Erzieherinnen und Erzieher, die mit geflüchteten Familien arbeiten? Wie können wir an Sicherheit gewinnen, um fachlich kompetent auf Hänseleien und Herabwürdigungen, Vorverurteilungen und Ausgrenzungen reagieren zu können, denen geflüchtete Familien manchmal ausgesetzt sind?
- Von welchen Beispielen guter Praxis können wir lernen?
- Und was hat das alles mit Inklusion und Kinderrechten (Partizipation) zu tun?

Die Referentin Anne Kunert verknüpft in der Fortbildung Theorie und Praxis.

*Termin:* 02.03., 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr,  
03.03.17, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

*Ort:* Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 21, 33605 Bielefeld

*Kontakt:* Birgit May

## HERZLICH WILLKOMMEN IM IZB

**Veranstalter:**

Islamisches Zentrum Bielefeld e.V.

**Inhalt:**

Dialog mit Nachbarn und Bürgern in Bielefeld.

Das IZB steht Rede und Antwort in Form von Vorträgen und Gesprächskreisen immer mit einem kleinen Imbiss.

Dies wird auch nach den Wochen gegen Rassismus fortgeführt, wobei dann der Ort variieren kann.

**Termin:** 04.03. bis 25.03.17, jeweils 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Ort:** Islamisches Zentrum Bielefeld,  
August-Bebel-Str. 82, 33602 Bielefeld

**Kontakt:** Amin Alich

## INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION FÜR LEHRERINNEN – EIN PRAXISNAHES TRAINING FÜR ALLE, DIE PROFESSIONELL MIT ELTERN ZU TUN HABEN

**Veranstalter:**

Haus Neuland e.V.

**Inhalt:**

Zunehmende kulturelle Vielfalt, Kommunikation und Interaktion mit Menschen aus anderen Kulturkreisen stellen pädagogisches Personal vor viele Herausforderungen: sprachliche Barrieren, unterschiedliches Lernverhalten, verschiedene Auffassungen von Erziehung, verschiedene Wert- und Normvorstellungen... Leicht kommt es zu Missverständnissen durch unterschiedliche Sozialisierungserfahrungen und kulturelle Prägungen, durch Unwissenheit über andere Kulturen, durch Fehlinterpretationen und Unsicherheiten. In diesem Seminar wollen wir für kulturelle Unterschiede sensibilisieren. Sie bekommen Impulse für einen guten Umgang mit kulturell bedingten Konflikten und erhalten Unterstützung, fremdes Verhalten besser einzuordnen und zu verstehen. Kulturell bedingte Unterschiede im Lernverhalten werden erörtert und erprobte Methoden für eine gelingende Einbindung von Eltern mit Migrationshintergrund vorgestellt. Neben der Vermittlung von fundiertem Fachwissen werden wir Praxisbeispiele besprechen und konkrete Handlungsempfehlungen entwickeln, so dass Sie zukünftig selbstsicherer und mit mehr Hintergrundwissen in interkulturellen Kontexten agieren können.

**Termin:** 06.03., 10.00 Uhr bis 07.03.17, 15.00 Uhr

**Ort:** Haus Neuland, Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld  
(siehe auch: <https://www.haus-neuland.de/>)

**Kontakt:** Carola Brindöpke

## SENSIBILISIERUNG ZUM THEMA RASSISMUS IN DEN STADTEILEN

### *Veranstalter:*

Die Integrationsagenturen der Diakonie für Bielefeld, Caritas Bielefeld, des DRK Kreisverband

### *Inhalt:*

Die Stadtteilbewohner werden mit einem Quiz spielerisch zu einer Auseinandersetzung mit dem Begriff Rassismus und den Folgen von Rassismus eingeladen. Es wird Informationsmaterial verteilt und auf die weiteren Veranstaltungen während der Wochen gegen Rassismus hingewiesen.

### *Termin:*

07.03. bis 09.03.17, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

### *Ort:*

Sennestadt, Brackwede und Sieker

### *Kontakt:*

Gisela Kohlhage, Rabiye Erdogan & Andreas Hertel

## FRAUENFILMTAGE BIELEFELD

### *Veranstalter:*

TERRE DES FEMMES Städtegruppe Bielefeld

### *Inhalt:*

Filmvorführung, endgültiges Programm und genaue Terminierung werden noch bekannt gegeben.

(Siehe: [www.frauenfilmtage-bielefeld.de](http://www.frauenfilmtage-bielefeld.de))

Unterstützt durch das  
Kommunale Integrationszentrum Bielefeld.

### *Termin:*

08.03. bis 12.03.17

(siehe auch [www.frauenfilmtage-bielefeld.de](http://www.frauenfilmtage-bielefeld.de))

### *Ort:*

Volkshochschule Bielefeld, Ravensberger Park 1,  
33607 Bielefeld

### *Kontakt:*

Dagmar Lawrenz

## AUSSTELLUNG #REFUGEE CAMERAS

### *Veranstalter:*

Volkshochschule

### *Inhalt:*

Täglich zeigen uns die Medien Bilder der Flüchtlingskrise, die die tragischen Ereignisse im Mittelmeer oder auf der Insel Lesbos dokumentieren. Es sind Fotografen und Filmteams, die von der gefährlichen Reise gezeichnete Gesichter, die Szenen des Leids mit ihren Kameras festhalten. Doch wie würden diese Bilder aus der Perspektive der Flüchtlinge selbst aussehen?

In der Ausstellung bilden Flüchtlinge selbst die gefährliche Überfahrt auf dem Schlauchboot ab. Doch nicht nur negative Momente sind hierbei zu finden. Ein Vater fotografiert seinen Sohn in Momenten der Freude und andere posieren an einer Grenzstation. Alle Fotografien sind mit Einwegkameras dokumentiert worden, die der Fotograf Kevin McElvaney 2015 unter den Flüchtlingen verteilt hat. Ergänzt wird die Ausstellung mit 10 Fotoessays von Profidokumentarfotografen zum Thema Flucht. Kevin McElvaney hat sich als sozialkritischer Fotograf einen Namen gemacht und hat bereits in The Guardian, die Süddeutsche, Aljazeera sowie im ZDF und NDR berichtet.

Ausstellungseröffnung mit dem Fotografen: Do, 09.03.2017, 18.00 bis 20.30 Uhr

### *Termin:*

09.03. bis 09.04.2017, Mo. bis Fr. 09.00 bis 19.00 Uhr  
& Sa. u. So., 11.00 bis 18.00 Uhr

### *Ort:*

Volkshochschule, Kleiner Saal,  
Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

### *Kontakt:*

Gerd Kurbjuhn



## U18-GEDENKSTÄTTENFAHRT NACH NÜRNBERG

**Veranstalter:**

Fan-Projekt Bielefeld e.V.

**Inhalt:**

Das Fan-Projekt Bielefeld ist eine Einrichtung der Offenen Jugendhilfe und bewegt sich auf dem Feld der mobilen Jugendsozialarbeit mit Fußballfans. Vor diesem Hintergrund wird im Frühjahr 2017 eine Gedenkstättenfahrt nach Nürnberg durchgeführt. Es steht der Besuch einer ausgewiesenen Gedenkstätte auf dem Programm (u.a. Reichsparteitagsgelände). Teilnehmen können max. 14 Jugendliche.

**Termin:**

11.03. bis 12.03.2017, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

**Ort:**

Treffpunkt zur Abreise: Parkplatz der Schüco-Arena

**Kontakt:**

Jörg Hansmeier

## HATE SPEECH – NICHT MIT MIR!

### *Veranstalter:*

JuMP – Jugend, Medien, Partizipation

### *Inhalt:*

Was bedeutet Hate Speech und wer verbreitet Inhalte in Hate Speech? Welche Bedeutung hat Hassrede im Netz für unsere Alltagssprache? Im Workshop geht es darum, die Beschäftigung mit dem Thema mit der Förderung von Medienkompetenz zu verknüpfen und darüber hinaus zu gesellschaftlicher Teilhabe zu aktivieren. Deshalb folgt der theoretischen Auseinandersetzung mit Hate Speech eine medienpraktische: Die Jugendlichen erarbeiten im kreativen Umgang mit digitalen Medien und Sprache eine eigene kleine Kampagne gegen Hassrede im Internet. Es werden zum Beispiel digitale Plakate erstellt, die online weiterverbreitet oder auch in gedruckter Fassung in Schule und Stadt verteilt werden können. Auch kurze Video-clips können entstehen.

Die Schülerinnen und Schüler verbringen dazu eineinhalb Tage in Haus Neuland, wo sie das Thema Hate Speech intensiv bearbeiten können. Ihnen stehen zwei Medienpädagoginnen zur Seite. Die Jugendlichen sind in Mehrbettzimmern untergebracht und werden während der Tage voll verpflegt. Der Workshop findet in den Räumen unseres modern ausgestatteten JuMP-Medienzentrums statt. Die Teilnahme am Wochenende kostet 20 Euro.

Anmeldungen nimmt Silke Maaß unter der Nummer 05205-912630 oder per Mail [s.maass@haus-neuland.de](mailto:s.maass@haus-neuland.de) entgegen.

### *Termin:*

18.03., 10.00 Uhr bis 19.03.17, 15.00 Uhr  
(siehe auch: [www.haus-neuland.de](http://www.haus-neuland.de))

### *Ort:*

Haus Neuland, Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld

### *Kontakt:*

Johanna Gesing

## WIR SCHAFFEN DAS! – ABER WIE? – UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR GEFLÜCHTETE KINDER UND JUGENDLICHE IM KONTEXT SCHULE

### *Veranstalter:*

Haus Neuland e.V.

### *Inhalt:*

Ungeklärte Bleibeperspektive, traumatische Kriegs- und Fluchterlebnisse, irritierende Geschlechteridentitäten: In Deutschland als „Flüchtling“ neu anzukommen ist eine besondere Herausforderung für Kinder und Jugendliche. Die Schulen haben in dem Prozess des Ankommens eine bedeutsame Aufgabe. Sie dienen als Orte des Lernens von Sprache, kultureller Codes und adäquaten Verhaltens und sind Räume der interkulturellen Begegnung. Die Arbeit engagierter Pädagoginnen und Pädagogen zeigt sich in diesem Zusammenhang als sehr wertvoll: Sie bieten Beziehungen und Struktur an und bemühen sich um Stabilität. Diese wichtige Pionierarbeit lastet oft auf wenigen Schultern. Die Zeit für Reflexion kommt im Schulalltag häufig zu kurz. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, mit Abstand vom Schulalltag und aus einer anderen Perspektive heraus neue Ideen für strukturelle Veränderungen und gangbare nächste Schritte in Ihrer Schule zu entwickeln. Ziel ist es, mehr Klarheit und Sicherheit in der Unterstützung von Geflüchteten zu schaffen – ohne dabei die anderen Schülerinnen und Schüler oder sich selbst aus dem Blick zu verlieren. Das Seminar folgt einem interdisziplinären und systemischen Ansatz.

### *Termin:*

23.03. 10.00 Uhr bis 24.03.17, 15.00 Uhr  
(siehe auch: [www.haus-neuland.de](http://www.haus-neuland.de))

### *Ort:*

Haus Neuland, Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld

### *Kontakt:*

Carola Brindöpke

## WORKSHOP INTERKULTURELLE SENSIBILISIERUNG

### *Veranstalter:*

Volkshochschule und Friedrich-Ebert-Stiftung

### *Inhalt:*

Für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingsunterstützung

Der Workshop bietet Raum, Ihre Arbeit im Interkulturellen Umfeld zu reflektieren. Im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und Trainerin sind Sie eingeladen, sich der eigenen kulturellen Prägung bewusst zu werden und fremde Denkweisen verstehen zu lernen. In Übungen, Simulationen und Workshops erwerben Sie die notwendige interkulturelle Handlungskompetenz für Ihren Alltag. Bei Bedarf kann eine Hotelunterkunft gestellt werden.

Mit Charlotte Füchtmeier, Ethnologin  
und Zertifizierte Interkulturelle Trainerin

### *Termine:*

24.03.17, 17.00 bis 20.15 Uhr

25.03.17, 09.00 bis 19.00 Uhr

26.03.17, 09.00 bis 16.00 Uhr

### *Ort:*

Volkshochschule, Raum 240,  
Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

### *Kontakt:*

Gerd Kurbjuhn

## BILDER VOM FREMDEN – WIE WIR UNS UND ANDERE SEHEN

### *Veranstalter:*

Haus Neuland e.V.

### *Inhalt:*

Aktuell schlagen Debatten um Migration und Integration hohe Wellen. Häufig sind sie stark emotional besetzt und von Ängsten oder Vorurteilen geprägt. Als Grundmechanismus in diesen Debatten kann man beobachten, dass dem bekannten Eigenen immer das Bild eines »Fremden« entgegengesetzt wird. Im Seminar wollen wir in Texten und Filmen diesen Bildern vom Fremden nachgehen und diskutieren, welche Funktion sie erfüllen. Welche Bilder des Fremden begegnen uns – aktuell, aber auch historisch? Wie wird das Fremde dargestellt, und welchen Effekt haben bestehende Fremdbilder auf die Gesellschaft? Wie prägen sie aktuelle Diskurse über Fremde in Gestalt von Migranten oder Flüchtlingen? Was sagen sie aber schließlich auch über uns selber aus?

Nähern Sie sich mit uns dem Phänomen des Fremdseins an: auf der historisch-politischen, auf der individuell-sozialpsychologischen und auf der gesellschaftlichen Ebene. Kann der, die oder das Fremde im Anderssein akzeptiert werden? Welche Bedingungen müssen dafür erfüllt sein? Und was können wir schließlich durch unsere Einstellung zum Fremden über uns selber lernen?

### *Termin:*

27.03. - 30.03.2017

(siehe auch: [www.haus-neuland.de](http://www.haus-neuland.de))

### *Ort:*

Haus Neuland, Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld

### *Kontakt:*

Nadja Bielstein

**„SPRACHE HILFT ALLEN!“  
UNTERSTÜTZUNG DER KINDER BEIM  
SPRACHERWERB DURCH VORURTEILSBEWUSSTE  
ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN**

**FORTBILDUNGSREIHE 2017 ALLTAGSINTEGRIERTE  
SPRACHBILDUNG UND BEOBACHTUNG FORTBILDUNGEN  
FÜR ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER**

*Veranstalter:*

Amt für Jugend und Familie – Jugendamt

*Inhalt:*

„Ohne Eltern geht es nicht!“ – Ein Slogan, der insbesondere beim Spracherwerb der Kinder von großer Brisanz ist. Eltern und pädagogische Fachkräfte tragen gemeinsame Verantwortung für die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder. Besonders in der KiTa ist ein partnerschaftlicher Umgang miteinander bedeutsam. Eltern haben einen jeweils individuell geprägten Zugang zum Kind und nehmen eigens (sprachlichen) Einfluss auf das Bild, das sich ein Kind von der Welt macht. Dass das abgestimmte Miteinander und die gegenseitige Wertschätzung zwischen den wichtigsten Bezugspersonen des Kindes bedeutsam für die Entwicklung eines positiven Selbstbildes sind, dem stimmen sicher alle zu. Aber, dass dies auch bedeutende Auswirkungen auf den Spracherwerb des Kindes hat, dem sind sich nicht immer alle Pädagoginnen und Pädagogen bewusst. Umso wichtiger ist es, einer gelingenden, einer vorurteilsbewussten Erziehungspartnerschaft mit Eltern mehr Beachtung zu schenken. Aber wie gestaltet sich diese Erziehungspartnerschaft in der Praxis der KiTa? Was gelingt gut? Wo liegen die Probleme? Worin bestehen die Konflikte? Wie kann ein vertrauensvolles Miteinander erreicht werden? Manche pädagogische Fachkraft erhofft sich Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Methoden und für eine partnerschaftliche Kooperation mit Eltern, insbesondere dann, wenn sich deren Werte, Traditionen und Sprachen von den eigenen unterscheiden. Für eine gute Zusammenarbeit ist es wichtig, dass die pädagogische Arbeit für Eltern transparent wird und sich die Eltern an der Arbeit in der KiTa beteiligen können. Doch wie kann eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entstehen, wenn nicht dieselbe Sprache gesprochen wird? In der Fortbildung werden diesbezüglich Erfahrungen vermittelt und die pädagogischen Fachkräfte werden darin gestärkt, diesen Anforderungen gerecht zu werden.

*Termin:*

26.04., 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr -

27.04.2017, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

*Ort:*

Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 21, 33605 Bielefeld

*Kontakt:*

Birgit May

## Kooperationspartner:

- AG Uni ohne Vorurteile
- Aidshilfe Bielefeld e.V.
- Amt für Jugend und Familie – Jugendamt Bielefeld
- Antirassismus AG der Universität Bielefeld
- AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe e.V. Fachdienste für Migration und Integration
- AWO Freiwilligenakademie OWL
- AWO Kinder- und Jugendhaus Brake
- AWO Kindertagesstätte/Familienzentrum Moenkamp
- Bezirksjugendwerk der AWO
- Bielefelder Jugendring e.V.
- Abraham Connection, Gesegnet um ein Segen zu sein e.V.
- BIntegration – Together we help e.V.
- Buchladen-Eulenspiegel
- Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen
- Caritas Bielefeld
- Ceciliengymnasium – Projektkurs „Schule und Demokratie“
- Deutsch-Ezidische Freundschaft e.V.
- Die Hausgemeinschaft im Pauluscarrée e.V.
- Der Paritätische – Selbsthilfekontaktstelle Bielefeld
- DGB Arbeitskreis Zwangsarbeit in Bielefeld
- Diakonie Bielefeld
- DRK Integrationsagentur
- DRK Kita und Familienzentrum Weltweit
- DRK Kreisverband
- DRK Stadtteilmütter im Ostmannturmviertel
- Eigensinn e.V.
- Entschieden gegen Rassismus
- Ev. Kirchengemeinde Ummeln
- Fachhochschule Bielefeld

## Kooperationspartner:

- Fan-Projekt Bielefeld e.V.
- Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH – Akademie Bielefeld
- Frauenkulturzentrum
- Frauennotruf Bielefeld e.V.
- Friedrich-Ebert-Stiftung
- Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. RAG Bielefeld
- GfS e.V. Fachbereich Lebensräume
- Haus Neuland e.V.
- IBZ Friedenshaus Bielefeld e.V.
- Impuls Bildungsforum e.V.
- Islamisches Zentrum Bielefeld e.V.
- Jobcenter Arbeitplus Bielefeld
- Kanal 21 (Offener TV-Kanal Bielefeld e.V.)
- Kommunales Integrationszentrum Bielefeld
- Landeskoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Mädchentreff Bielefeld e.V.
- Migrationsberatung des IBZ Friedenshaus e.V.
- Netzwerk lesbischer und schwuler Gruppen in Bielefeld e.V.
- Psychologische Frauenberatung Bielefeld e.V.
- Realschule Brackwede
- SJD Die Falken
- Sportjugend Bielefeld
- Stadtbibliothek Bielefeld
- TERRE DE FEMMES Städtegruppe Bielefeld
- Theater Bielefeld
- Theaterlabor im Theaterhaus Tor 6
- Universität Bielefeld – Fakultät für Erziehungswissenschaften
- Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.
- Volkshochschule Bielefeld
- Welthaus Bielefeld e.V.

Veranstaltet werden die Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus 2017 vom „Netzwerk „rassismus-kritischer Arbeit – Kinder – Jugendliche – Erwachsene“

IntegrationsRat  
der Stadt Bielefeld



Bielefelder  
Jugendring e.v.

Kommunales  
Integrationszentrum  
Bielefeld



IKN OWL  
Interkulturelles Netzwerk Oberstalem Lippe  
von Unternehmer/innen und Akademiker/innen e.V.



AWO | OWL



MOBILE  
BERATUNG  
GEGEN  
RECHTS  
EXTREMISMUS  
NRW

Deutsches  
Rotes  
Kreuz

REG  
Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH

Diakonie  
für Bielefeld

SPORTBUND  
BIELEFELD

FH Bielefeld  
University of  
Applied Sciences

Schule ohne Rassismus  
Schule mit Courage  
NORDRHEIN-WESTFALEN

vhs  
Volkshochschule  
Bielefeld

Universität Bielefeld

**Kontakt:**

Kommunales Integrationszentrum  
Beschwerdestelle für Opfer von Diskriminierung  
Neues Rathaus  
1. Obergeschoss, Raum A108  
Niederwall 23, 33602 Bielefeld

Emir Ali Sag  
Telefon: 0521 51-6805  
Telefax: 0521 51-6183  
Mail: [emirali.sag@bielefeld.de](mailto:emirali.sag@bielefeld.de)

**Impressum:**

Herausgeber: Stadt Bielefeld  
Kommunales Integrationszentrum  
Redaktion: Emir Ali Sağ, Laura Wende  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Nilgün Isfendiyar

